

Elektronische Bedienungsanleitung freigegeben gemäß „Nokia Bedienungsanleitungen, Richtlinien und Bedingungen, 7. Juni 1998“ (“Nokia User’s Guides Terms and Conditions, 7th June, 1998”.)

Bedienungsanleitung



9352756

Ausgabe 3

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir, NOKIA MOBILE PHONES Ltd., erklären voll verantwortlich, dass das Produkt NHM-5NX den Bestimmungen der Direktive 1999/5/EC des Rats der Europäischen Union entspricht.

Copyright © Nokia Mobile Phones 2000. Alle Rechte vorbehalten.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.

US Patent No 5818437 and other pending patents. T9 text input software Copyright (C) 1997-2000. Tegic Communications, Inc. All rights reserved.

Nokia und Nokia Connecting People sind eingetragene Marken der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

Navi und Nokia Xpress-on sind Marken von Nokia Mobile Phones. Nokia tune ist eine Marke der Nokia Corporation.

Nokia entwickelt entsprechend seiner Politik die Produkte ständig weiter. Nokia behält sich deshalb das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

Nokia ist unter keinen Umständen verantwortlich für den Verlust von Daten und Einkünften oder für jedwede besonderen, beiläufigen, mittelbaren oder unmittelbaren Schäden, wie immer diese auch zustande gekommen sind.

Der Inhalt dieses Dokuments wird so präsentiert, wie er aktuell vorliegt. Nokia übernimmt weder ausdrücklich noch stillschweigend irgendeine Gewährleistung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Inhalts dieses Dokuments, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die stillschweigende Garantie der Markttauglichkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck, es sei denn, anwendbare Gesetze oder Rechtsprechung schreiben zwingend eine Haftung vor. Nokia behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen oder das Dokument zurückzuziehen.

Die Verfügbarkeit bestimmter Zubehörteile variiert je nach Region. Wenden Sie sich an einen Nokia-Vertragspartner in Ihrer Nähe.

Kurzanleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb dieses Nokia Telefons! Die folgenden Seiten beinhalten einige Bedienungshinweise in Kurzfassung. Detailliertere Informationen finden Sie im Rahmen dieser Bedienungsanleitung.

■ Inbetriebnahme Ihres Telefons

1. Setzen Sie eine SIM-Karte in das Telefon ein. Siehe Einsetzen der SIM-Karte auf Seite 23.
2. Installieren Sie dann den Akku und laden ihn auf. Siehe Einsetzen der SIM-Karte auf Seite 23 sowie Laden des Akkus auf Seite 25.
3. Schalten Sie das Telefon ein, indem Sie  gedrückt halten (siehe Seite 27). Siehe auch Anzeigesymbole auf Seite 20.

■ Anruffunktionen

Anrufen

Geben Sie die Vorwahl und die Telefonnummer ein, und drücken Sie auf  (**Anrufen**).

Beenden eines Anrufs

Drücken Sie  (**Auflegen**).

Entgegennehmen eines Anrufs

Drücken Sie  (**Antworten**).

Erneutes Anwählen der zuletzt gewählten Nummer

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige auf , blättern Sie mit  oder  zu der gewünschten Nummer, und drücken Sie  (**Anrufen**).

Anpassen der Hörerlautstärke

Drücken Sie während eines Anrufs  oder .

Anrufen der Sprachmailbox

Halten Sie  in der Ausgangsanzeige gedrückt. Siehe auch Nummer der Sprachmailbox (Menü 2-9) auf Seite 65.

Anrufen mit Sprachwahl

Fügen Sie der gewünschten Rufnummer einen Anrufnamen hinzu (siehe Seite 52). Halten Sie in der Ausgangsanzeige  gedrückt, und sprechen Sie den Anrufnamen aus, um den Anruf zu tätigen.

■ Verzeichnisfunktionen

Schnellspeicherung

Geben Sie die Telefonnummer ein, und drücken Sie ; alternativ können Sie auch  drücken, um den Text über  in *Speichern* zu ändern. Drücken Sie  (**Speichern**).

Geben Sie den Namen ein, und drücken Sie  (**OK**).

Schnelles Finden

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige , geben Sie den ersten Buchstaben des Namen ein und suchen Sie mit  oder  nach dem gewünschten Namen. Halten Sie  gedrückt, um die dazugehörige Telefonnummer anzuzeigen.

■ Aufrufen oder Beenden einer Menüfunktion

Aufrufen

Drücken Sie  (**Menü**). Blättern Sie mit  oder  zu der gewünschten Menüfunktion, und drücken Sie  (**Auswählen**). Gehen Sie zum Aufrufen der Untermenüs und Einstellen der Optionen ebenso vor.

Beenden

Drücken Sie , um in die vorherige Menüebene zurückzuwechseln. Halten Sie  gedrückt, um in die Ausgangsanzeige zurückzuwechseln.

■ Wichtige Menüfunktionen

Sperren und Freigeben des Tastenfelds

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige  und  schnell hintereinander.

Töne des Telefons anpassen

Drücken Sie schnell , blättern Sie mit  oder  zu der gewünschten Option, und drücken Sie  (**OK**).

Inhalt

Kurzanleitung.....	3
Inhalt	6
Sicherheitshinweise	14
Allgemeine Informationen	16
Im Lieferumfang enthaltene Aufkleber	16
Sicherheitscode	16
Netzdienste	16
Zubehör und Akkus.....	17
1. Ihr Telefon.....	18
Verwenden der Tasten	18
An/Aus-Taste	18
Nummertasten.....	18
Nokia Navi-Taste.....	19
Blättertasten.....	19
C-Taste	19
Anzeigesymbole	20
Ausgangsanzeige.....	20
Wichtige Anzeigen für die Menüfunktionen.....	21
2. Erste Schritte	23
Einsetzen der SIM-Karte.....	23
Verwenden der SIM-Karte	23
Einsetzen der SIM-Karte in das Telefon	23
Laden des Akkus.....	25

Ein- und Auschalten des Telefons	27
Einschalten	27
Wenn das Telefon einen PIN-Code oder Sicherheitscode abfragt:.....	27
Abschalten	28
3. Grundlegende Funktionen	29
Anrufen	29
Umschalten in den Freisprechmodus.....	29
Internationale Anrufe.....	29
Anpassen der Hörerlautstärke.....	30
Stummschalten des Mikrofons.....	30
Erneutes Anwählen der letzten Nummer.....	30
Tätigen eines Anrufs mit Hilfe des Verzeichnisses.....	31
Kurzwahl einer Telefonnummer	32
Tätigen eines neuen Anrufs während eines Anrufs	32
Entgegennehmen eines Anrufs.....	33
Weiterleiten oder Zurückweisen eines Anrufs.....	33
Entgegennehmen eines neuen Anrufs während eines Anrufs	34
Abhören der Sprachmailbox.....	34
Sperren des Tastenfelds.....	35
Auswählen eines Ruftontyps (Menü 5-1)	35
Anpassen aller Töne über eine einzige Einstellung	36
Speichern einer Telefonnummer mit einem Namen	36
Texteingaben	38
Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung	38
Schreiben zusammengesetzter Wörter.....	40
Auswählen eines Wörterbuchs für die Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung	40
Deaktivieren der Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung.....	40
Herkömmliche Texteingabe	41

4. Die Menüfunktionen	43
Zugreifen auf eine Menüfunktion.....	43
Durch Blättern.....	43
Über Kürzel.....	44
Beenden einer Menüfunktion.....	44
Liste der Menüfunktionen.....	45
5. Verzeichnis (Menü 1)	48
Erneutes Anrufen eines Namens und einer Telefonnummer (Menü 1-1).....	48
Anrufen einer Dienste-Nummer (Menü 1-2).....	48
Speichern eines Namens und einer Telefonnummer (Menü 1-3).....	49
Löschen eines Namens und einer Telefonnummer (Menü 1-4).....	49
Bearbeiten eines gespeicherten Namens und einer gespeicherten Telefonnummer (Menü 1-5).....	49
Zuweisen eines Rufnummertyps zu einer Telefonnummer (Menü 1-6).....	49
Senden eines Namens und einer Telefonnummer (Menü 1-7).....	50
Empfangen eines Namens und einer Telefonnummer.....	50
Anzeigeformat und Speicherstatus (Menü 1-8).....	50
Auswählen des Anzeigeformats für gespeicherte Namen und Telefonnummern - Anzeigeformat.....	50
Überprüfen des freien Speicherplatzes im Verzeichnis - Speicherstatus.....	51
Zuweisen einer Telefonnummer zu einer Kurzwahltaste (Menü 1-9).....	51
Verwenden der Kurzwahltasten.....	51
Sprachwahl (Menü 1-10).....	52
Hinzufügen eines Anrufnamens zu einem Namen und einer Telefonnummer.....	53
Tätigen eines Anrufs über einen Anrufnamen.....	53
Abhören eines Anrufnamens.....	54
Ändern eines Anrufnamens.....	54
Löschen eines Anrufnamens.....	55
6. Mitteilungen (Menü 2)	56
Verfassen und Senden einer Textmitteilung (Menü 2-1).....	56

Schreiben einer Mitteilung	56
Lesen einer Textmitteilung (Kurzmitteilungseingang - Menü 2-2)	58
Anzeigen der eigenen Kurzmitteilungen (Kurzmitteilungsausgang - Menü 2-3).....	59
Bildmitteilungen (Menü 2-4).....	60
Vorlagen (Menü 2-5).....	61
Smileys (Menü 2-6).....	62
Mitteilungsoptionen (Menü 2-7).....	62
Set 1 (Menü 2-7-1)	62
Nummer der Kurzmitt.Zentrale.....	63
Kurzmitt. senden als.....	63
Geltungsdauer.....	63
Allgemein (Menü 2-7-2)	63
Übertragungsberichte	64
Antwort über selbe Zentrale	64
Zeichenunterstützung.....	64
Nachrichtendienst (Menü 2-8)	64
Nummer der Sprachmailbox (Menü 2-9)	65
Servicebefehlseditor (Menü 2-10)	65
7. Chat (Menü 3)	66
Starten eines Chats	66
8. Anruflisten (Menü 4)	68
Anrufe in Abwesenheit (Menü 4-1)	69
Angenommene Anrufe (Menü 4-2).....	69
Gewählte Rufnummern (Menü 4-3)	69
Anruflisten löschen (Menü 4-4).....	69
Anrufdauer anzeigen (Menü 4-5).....	70
Anrufkosten anzeigen (Menü 4-6).....	70

Anrufkosteneinstellungen (Menü 4-7)	70
Kostenlimit	70
Kostenanzeige in	71
Vorausbezahltes Guthaben (Menü 4-8)	71
9. Töne/Klänge (Menü 5)	73
Ruftontyp (Menü 5-1)	73
Ruftonlautstärke (Menü 5-2)	73
Anrufsignalisierung (Menü 5-3)	73
Toneditor (Menü 5-4)	74
Erstellen eines neuen Ruftontyps	74
Empfangen eines Ruftontyps	76
Kurzmitt.Signalton (Menü 5-5)	76
Tastentöne (Menü 5-6)	76
Warntöne (Menü 5-7)	77
Vibrieren (Menü 5-8)	77
Bildschirmgrafik (Menü 5-9)	77
10. Einstellungen (Menü 6)	78
Anrufeinstellungen (Menü 6-1)	78
Autom. Wahlwiederholung	78
Kurzwahl	78
Anklopfen	79
Eigene Nummer senden	79
Benutzte Leitung	79
Automatische Rufannahme	80
Telefonereinstellungen (Menü 6-2)	80
Sprache	80
Zelleninfo	80
Begrüßung	81

Netz wählen	81
Beleuchtung	81
Bestätigen bei SIM-Aktivität.....	81
Sicherheitseinstellungen (Menü 6-3).....	82
PIN-Abfrage	82
Anrufsperrung.....	82
Rufnummernbeschränkung.....	83
Geschl. Benutzergruppe.....	84
Telefonsicherung.....	84
Zugriffscodes ändern	85
Auf Werkseinstellung zurücksetzen (Menü 6-4).....	85
11. Rufumleitung (Menü 7)	86
Auswählen eines Umleitungsmodus.....	86
12. Spiele (Menü 8)	88
Verwenden der Spieleoptionen	88
13. Rechner (Menü 9)	90
Rechnen mit dem Rechner	90
Währungsumrechnungen	91
Währungsumrechnungen in der Ausgangsanzeige	91
14. Erinnerung (Menü 10).....	93
Hinzufügen einer Erinnerung.....	93
Anzeigen der Erinnerungen.....	94
Löschen einer Erinnerung	94
Wenn der festgesetzte Zeitpunkt erreicht ist	94
15. Uhr (Menü 11)	95
Wecker (Menü 11-1).....	95

Uhrzeiteinstellungen (Menü 11-2).....	96
Datum einstellen (Menü 11-3).....	96
Stoppuhr (Menü 11-4).....	96
Countdown-Zähler (Menü 11-5).....	97
Datum/Uhrzeit automatisch (Menü 11-6).....	98
16. Profile (Menü 12)	99
Auswählen eines Profils.....	99
Bearbeiten der Profileinstellungen.....	100
In einem Profil verfügbare Einstellungen.....	100
Ruftontyp.....	100
Ruftonlautstärke.....	101
Anrufsignalisierung.....	101
Kurzmitt.Signalton.....	101
Tastentöne.....	101
Warntöne.....	101
Vibrieren.....	101
Bildschirmgrafik.....	102
Umbenennen.....	102
17. SIM-Dienste (Menü 13)	103
18. Referenzinformationen	104
Senden von DTMF-Tönen.....	104
Auswechseln der Nokia Xpress-on™-Oberschale.....	104
Zugriffs-codes.....	105
Sicherheitscode.....	106
PIN-Code (4-8 Ziffern).....	106
PIN2-Code (4-8 Ziffern).....	106
PUK-Code (8 Ziffern).....	107

PUK2-Code (8 Ziffern).....	107
Sperrkennwort.....	107
Akku-Informationen.....	107
Laden und Entladen des Akkus.....	107
Verwenden der Akkus.....	108
Pflege und Wartung.....	110
Wichtige Sicherheitshinweise.....	112
Index.....	117

Sicherheitshinweise



Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Eine Nichtbeachtung dieser Regeln kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Weitere detaillierte Informationen finden Sie in diesem Handbuch.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Benutzen Sie während der Fahrt kein Mobiltelefon; parken Sie zuerst das Fahrzeug.



INTERFERENZEN

Bei Mobiltelefonen kann es zu Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen könnten.



IN KRANKENHÄUSERN AUSSCHALTEN

Befolgen Sie alle Vorschriften und Regeln. Schalten Sie das Telefon in der Nähe medizinischer Geräte aus.



AN BORD EINES FLUGZEUGS AUSSCHALTEN

Mobiltelefone können Interferenzen verursachen. Ihre Verwendung an Bord eines Flugzeugs ist verboten.



AN TANKSTELLEN AUSSCHALTEN

Benutzen Sie das Telefon nicht an Tankstellen. Verwenden Sie es nicht in der Nähe von Kraftstoff oder Chemikalien.



IN SPRENGGEBIETEN AUSSCHALTEN

Benutzen Sie das Telefon nicht in Sprenggebieten. Beachten Sie die Einschränkungen, und befolgen Sie die Vorschriften und Regeln.



UMSICHTIG VERWENDEN

Halten Sie das Gerät wie einen gewöhnlichen Telefonhörer. Berühren Sie die Antenne nicht unnötig.



QUALIFIZIERTEN KUNDENDIENST IN ANSPRUCH NEHMEN

Nur qualifiziertes Kundendienstpersonal darf das Gerät installieren und reparieren.

**ZUBEHÖR UND AKKUS**

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine vom Hersteller nicht zugelassenen Produkte an.

**AN ANDERE GERÄTE ANSCHLIESSEN**

Wenn Sie das Telefon an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie die Bedienungsanleitung zu dem Gerät, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine vom Hersteller nicht zugelassenen Produkte an.

**ANRUFE TÄTIGEN**

Stellen Sie sicher, dass das Telefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Geben Sie die Telefonnummer mit Vorwahl ein, und drücken Sie anschließend die Taste  (**Anrufen**). Drücken Sie  (**Auflegen**), um den Anruf zu beenden. Um den Anruf entgegenzunehmen, drücken Sie  (**Antworten**).

**NOTRUF**

Stellen Sie sicher, dass das Telefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Halten Sie die Taste  zweimal einige Sekunden lang gedrückt, um die Anzeige zu löschen. Geben Sie die Notrufnummer ein, und drücken Sie anschließend die Taste  (**Anrufen**). Geben Sie Ihren Standort durch. Beenden Sie das Gespräch erst, nachdem Sie dazu aufgefordert wurden.

Allgemeine Informationen

■ Im Lieferumfang enthaltene Aufkleber

Die Aufkleber enthalten wichtige Informationen für den Service und die Kundenunterstützung. Bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf.

■ Sicherheitscode

Mit dem Sicherheitscode schützen Sie Ihr Telefon vor der Nutzung durch Unbefugte. Er wird mit dem Telefon mitgeliefert und ist werkseitig auf 12345 voreingestellt. Ändern Sie den Code (siehe Zugriffscodes ändern auf Seite 85), und stellen Sie Ihr Telefon so ein, dass der Code abgefragt wird (siehe Telefonsicherung auf Seite 84). Halten Sie den neuen Code geheim und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort getrennt vom Telefon auf.

■ Netzdienste

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Mobiltelefon ist für den Einsatz im GSM 900- und GSM 1800-Netz zugelassen.

Beachten Sie, dass Dualbandfunktionalität vom jeweiligen Netzwerk abhängig ist. Erfragen Sie bei Ihrem Betreiber, ob diese Funktion angeboten wird und Sie sie nutzen können.

Einige Funktionen in dieser Bedienungsanleitung werden als Netzdienste bezeichnet. Das sind Spezialdienste, die von Netzbetreibern bereitgestellt werden. Bevor Sie einen dieser Netzdienste nutzen können, müssen Sie die Berechtigung für den jeweiligen Dienst und die nötigen Informationen hierzu von Ihrem Netzbetreiber erwerben.

■ Zubehör und Akkus

Dieses Gerät ist für den Gebrauch bestimmt, wenn es an folgende Stromzufuhr angeschlossen ist: ACP-7, ACP-8, LCH-9 und DCH-10. Eine andere Verwendungsart führt zum Erlöschen der für dieses Gerät erteilten Zulassung und kann gefährliche Folgen haben.



WARNUNG! Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die vom Telefonhersteller für den Einsatz in diesem bestimmten Telefonmodell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt die für das Telefon geltende Zulassung und Garantie erlöschen und kann möglicherweise gefährliche Folgen haben.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör.

Ziehen Sie beim Trennen des Netzkabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.

1. Ihr Telefon

In diesem Kapitel lernen Sie die Tasten und Anzeigesymbole des Telefons kennen. Detailliertere Informationen finden Sie weiter unten in dieser Bedienungsanleitung.

■ Verwenden der Tasten

An/Aus-Taste

Wenn Sie die Taste  gedrückt halten, schalten Sie das Telefon ein oder aus.

Wenn Sie diese Taste in der Ausgangsanzeige kurz drücken, wird die Liste der Profile angezeigt, über die Sie die Töne des Telefons anpassen können.

Wenn Sie innerhalb einer Menüfunktion diese Taste kurz drücken, wird die Anzeigebeleuchtung für 15 Sekunden eingeschaltet.



Nummerntasten

 bis , zum Eingeben von Zahlen und Buchstaben.

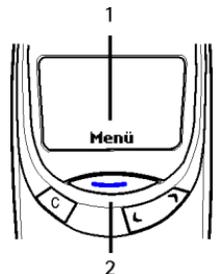
 und  werden in unterschiedlichen Funktionen für verschiedene Zwecke verwendet.

Nokia Navi-Taste

Das Telefon wird hauptsächlich über die Nokia Navi™-Taste () unterhalb der Anzeige bedient (2).

Die Funktion dieser Taste hängt von dem Anzeigetext (1) über der Taste ab.

In dieser Bedienungsanleitung folgt dem Symbol  der zugehörige Anzeigetext, wie z. B.  (**Menü**) oder  (**Auswählen**).



Blättertasten

In der Ausgangsanzeige: Die im Verzeichnis gespeicherten Namen und Telefonnummern werden mit  angezeigt. Die Liste der zuletzt gewählten Nummern wird mit  angezeigt.

Im Menü: Mit diesen Tasten können Sie die Menüs und Einstellungen durchsuchen.

Während der Eingabe eines Namens oder einer Nummer oder des Verfassens einer Mitteilung:

Mit  wird der Cursor nach links und mit  nach rechts bewegt.

Während eines Anrufs: Mit diesen Tasten stellen Sie die Hörerlautstärke ein.



C-Taste

Während der Eingabe eines Namens oder einer Nummer: Mit dieser Taste wird das Zeichen links vom Cursor gelöscht. Bei gedrückt gehaltener Taste werden alle Zeichen aus der Anzeige gelöscht.



In einer Menüfunktion: Drücken Sie diese Taste, um in die vorherige Menüebene zurückzuwechseln. Halten Sie die Taste gedrückt, um das Menü zu beenden.

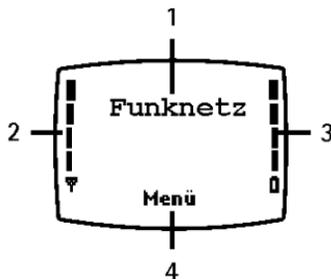
Bei einem eingehenden Anruf: Wenn Sie diese Taste drücken, weisen Sie den Anruf zurück.

■ Anzeigesymbole

Texte und Symbole auf der Anzeige informieren Sie über den aktuellen Betriebszustand des Telefons.

Ausgangsanzeige

Die nachfolgend beschriebenen Anzeigen erscheinen, wenn das Telefon einsatzbereit ist und vom Benutzer keine Eingaben vorgenommen wurden. Dieser Bildschirm wird als "Ausgangsanzeige" bezeichnet.



1. Der Name des aktuell verwendeten Mobilfunknetzes wird angezeigt.
2. Die Signalstärke des Funknetzes am gegenwärtigen Standort. Je länger der Balken ist, desto stärker ist das Signal.
3. Der Ladezustand des Akkus. Je länger der Balken ist, desto stärker ist der Akku geladen.
4. Die aktuelle Funktion der Nokia Navi™-Taste ()

Wichtige Anzeigen für die Menüfunktionen

In der Ausgangsanzeige des Telefons können ein oder mehrere der folgenden Symbole angezeigt werden:



Zeigt Ihnen an, dass Sie eine Text- oder Bildmitteilung erhalten haben.

Siehe Lesen einer Textmitteilung (Kurzmitteilungseingang – Menü 2-2) auf Seite 58 sowie Bildmitteilungen (Menü 2-4) auf Seite 60.



Zeigt an, dass das Telefon beim Eingehen eines Anrufs keinen Ruf- oder Signalton ausgeben wird, da die Option auf [Aus](#) gestellt ist.

Siehe Töne/Klänge (Menü 5) auf Seite 73 sowie Profile (Menü 12) auf Seite 99.



Zeigt an, dass das Tastenfeld des Telefons gesperrt ist. Siehe Sperren des Tastenfelds auf Seite 35.



Zeigt an, dass die Erinnerungsfunktion aktiviert ist. Siehe Wecker (Menü 11-1) auf Seite 95.



Zeigt an, dass alle Anrufe umgeleitet werden. Siehe Rufumleitung (Menü 7) auf Seite 86.



Zeigt an, dass Ihre Anrufe auf eine bestimmte Benutzergruppe beschränkt sind (Netzdienst). Siehe Geschl. Benutzergruppe auf Seite 84.

- 2 Zeigt an, dass Sie Anrufe nur über Leitung 2 tätigen können (Netzdienst). Siehe Benutzte Leitung auf Seite 79.
-  Zeigt an, dass die Stoppuhr im Hintergrund aktiv ist. Siehe Stoppuhr (Menü 11-4) auf Seite 96.
-  Zeigt an, dass der Countdown-Zähler im Hintergrund aktiv ist. Siehe Countdown-Zähler (Menü 11-5) auf Seite 96.

2. Erste Schritte

Bevor Sie das Telefon verwenden können, müssen Sie eine SIM-Karte einsetzen und dann den Akku installieren und laden.

■ Einsetzen der SIM-Karte

Das Telefon kann nur in Verbindung mit einer gültigen Miniatur-Plug-in-SIM-Karte verwendet werden. Die Karte erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder von Ihrem Dienstanbieter.

Verwenden der SIM-Karte

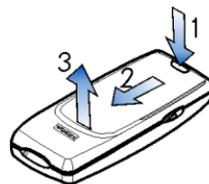
- Bewahren Sie SIM-Karten außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.
- Die SIM-Karte und ihre Kontakte können durch Kratzer oder Verbiegen beschädigt werden. Gehen Sie deshalb beim Handhaben, Einsetzen oder Entfernen der Karte vorsichtig vor.
- Schalten Sie das Telefon aus und entfernen Sie den Akku, bevor Sie die SIM-Karte einsetzen.

Einsetzen der SIM-Karte in das Telefon

- Schalten Sie das Telefon aus und entfernen Sie den Akku, bevor Sie die SIM-Karte einsetzen.

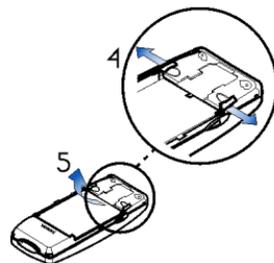
1. Entfernen Sie die Oberschale der Rückseite:

Drücken Sie auf die Verriegelung (1), schieben Sie die Oberschale nach oben (2) und heben Sie sie ab (3).



2. Entfernen Sie den Akku:

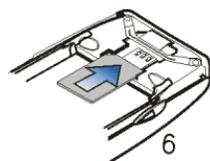
Drücken Sie die beiden Verriegelungen auseinander (4) und nehmen Sie den Akku heraus (5).



3. Setzen Sie die SIM-Karte ein:

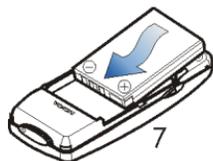
Schieben Sie die SIM-Karte vorsichtig in den SIM-Kartenschlitz (6).

Achten Sie darauf, dass die goldenen Kontakte der Karte nach unten zeigen und die abgeschrägte Ecke links liegt.



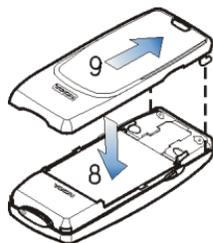
4. Installieren Sie den Akku:

Richten Sie die goldenen Kontakte des Akkus mit den entsprechenden Kontakten des Telefons aus, und drücken Sie auf das andere Ende des Akkus, bis er einrastet (7).



5. Setzen Sie die Oberschale der Rückseite wieder auf:

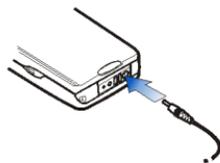
Setzen Sie die zwei Verriegelungen der rückseitigen Oberschale in die entsprechenden Schlitzte im Telefon ein (8) und schieben Sie die Oberschale nach unten, bis sie einrastet (9).



■ Laden des Akkus

- Laden Sie den Akku nicht auf, wenn eine bzw. beide Oberschalen des Telefons entfernt wurde(n).
Siehe auch Akku-Informationen auf Seite 107.

1. Stecken Sie den Anschluss des Ladegeräts unten im Telefon ein.
2. Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an. Die Ladekontrollanzeige beginnt zu steigen.
 - Das Telefon kann auch während des Ladevorgangs verwendet werden, wenn es eingeschaltet ist.
 - Wenn der Akku vollständig entladen war, kann es einige Minuten dauern, bis die Ladeanzeige zu sehen ist.
 - Die Ladezeit hängt vom verwendeten Ladegerät und Akku sowie von der verbliebenen Ladung im eingesetzten Akku ab. Bei Verwendung des ACP-7-Ladegeräts dauert das Laden des mit dem Telefon gelieferten Akkus beispielsweise bis zu sechs Stunden.
 - Wenn die Meldung **Lädt nicht** angezeigt wird, wurde der Ladevorgang unterbrochen. In diesem Fall warten Sie etwas, trennen das Ladegerät vom Telefon, schließen es erneut an und unternehmen einen weiteren Versuch. Sollte der Ladevorgang dann noch immer nicht starten, setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.
3. Der Akku ist vollständig geladen, wenn die Ladekontrollanzeige nicht mehr steigt. Trennen Sie das Ladegerät von der Netzsteckdose und vom Telefon.



■ Ein- und Auschalten des Telefons

Einschalten

Halten Sie die Taste  eine Sekunde lang gedrückt.

Wenn das Telefon einen PIN-Code oder Sicherheitscode abfragt:

Geben Sie den Code ein, und drücken Sie  (OK).

Siehe auch PIN-Abfrage auf Seite 82, Telefonsicherung auf Seite 84 und Zugriffscodes auf Seite 105.



WARNUNG! Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Interferenzen kommen oder Gefahr entstehen kann.



Hinweis:

- Benutzen Sie das Telefon nur, wenn beide Oberschalen installiert sind.
- Normale Position: Halten Sie das Gerät wie einen gewöhnlichen Telefonhörer.
- Ihr Telefon verfügt über eine integrierte Antenne (siehe grauer Bereich in der Abbildung). Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne nicht unnötig berühren, wenn das Telefon eingeschaltet ist. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Verbindung und kann dazu führen, dass das Telefon mit einer höheren Sendeleistung als normal erforderlich arbeitet. Wenn der Antennenbereich während eines Anrufs nicht berührt wird, werden Antennenleistung und Sprechzeit des Telefons optimiert.



Abschalten

Halten Sie die Taste  eine Sekunde lang gedrückt.

Tipp: Alternativ drücken Sie in der Ausgangsanzeige schnell , blättern mit  oder  zu *Abschalten* und drücken  (OK).

3. Grundlegende Funktionen

■ Anrufen

1. Geben Sie in der Ausgangsanzeige die Telefonnummer einschließlich der Vorwahl mit den Tasten  bis  ein. Der Anzeigetext ändert sich nun von **Menü** in **Anrufen**.

Sie können Ihre Eingabe korrigieren, indem Sie durch Drücken von  das Zeichen links vom Cursor löschen.

2. Drücken Sie  (**Anrufen**), und warten Sie auf die Antwort. Der Anzeigetext ändert sich nun von **Anrufen** in **Auflegen**.
3. Drücken Sie  (**Auflegen**), um den Anruf zu beenden (oder den Anrufversuch abubrechen).



Umschalten in den Freisprechmodus

Wenn Sie das Telefon mit der Freisprechanlage PPH-1 verwenden, können Sie vom Freisprechmodus auf Normalbetrieb umschalten, indem Sie die PPH-1 vom Telefon trennen.

Wenn Sie in den Freisprechmodus zurückschalten möchten, stecken Sie die PPH-1 wieder in das Telefon ein.

Internationale Anrufe

1. Drücken Sie in der Ausgangsanzeige zweimal schnell hintereinander  für das +-Zeichen, das den internationalen Zugangscode ersetzt.

2. Geben Sie die Landesvorwahl, die Vorwahl (ohne die erste 0, falls eine Landesvorwahl vorausgegangen ist) und die Telefonnummer ein.
3. Drücken Sie  (**Anrufen**), um die Nummer anzurufen.

Anpassen der Hörerlautstärke

Sie können auch während eines Gesprächs die Hörerlautstärke anpassen. Drücken Sie , um die Lautstärke zu erhöhen, und , um sie zu verringern.

Wenn Sie die Hörerlautstärke anpassen möchten, während das Telefon einen eingehenden Anruf meldet, drücken Sie zweimal , und passen Sie anschließend die Hörerlautstärke an.



Stummschalten des Mikrofons

So schalten Sie das Mikrofon des Telefons während eines Anrufs stumm: Drücken Sie  und dann  (**Optionen**), blättern Sie zu *Mikrofon aus*, und drücken Sie  (**Auswählen**).

So schalten Sie das Mikrofon wieder ein: Drücken Sie  und dann  (**Optionen**), blättern Sie zu *Mikrofon ein*, und drücken Sie  (**Auswählen**).

Erneutes Anwählen der letzten Nummer

Sie können eine der letzten 20 gewählten Telefonnummern erneut anwählen: Siehe auch Gewählte Rufnummern (Menü 4-3) auf Seite 69.

So wählen Sie eine der zuletzt gewählten Telefonnummern erneut an:

1. Drücken Sie in der Ausgangsanzeige einmal auf , um die Liste der zuletzt gewählten Nummern anzuzeigen.
2. Mit  oder  erreichen Sie die gewünschte Telefonnummer oder den gewünschten Namen.
3. Drücken Sie  (**Anrufen**), um die Nummer anzurufen.



Tätigen eines Anrufs mit Hilfe des Verzeichnisses

Wenn Sie eine Telefonnummer im Verzeichnis gespeichert haben, können Sie sie über den ihr zugeordneten Namen anwählen.

Informationen zum Speichern einer Telefonnummer mit einem Namen finden Sie auf Seite 49.

1. Drücken Sie  (**Menü**) in der Ausgangsanzeige.
2. Drücken Sie  (**Auswählen**), wenn *Verzeichnis* angezeigt wird.
3. Drücken Sie  (**Auswählen**), wenn *Suchen* ausgewählt ist.
4. Geben Sie mit den Tasten  bis  den ersten Buchstaben des Namens ein, und drücken Sie  (**OK**). Um beispielsweise den ersten Namen anzuzeigen, der mit einem "S" beginnt, drücken Sie viermal schnell .

Wenn Sie möchten, können Sie diesen Schritt übergehen.

5. Blättern Sie mit  oder  zum gewünschten Namen. Sie können die zugeordnete Telefonnummer überprüfen, indem Sie  gedrückt halten.
6. Drücken Sie  (**Anrufen**).



Schnelles Finden: Drücken Sie  in der Ausgangsanzeige. Der erste Name (und/oder die erste Telefonnummer) im Verzeichnis wird angezeigt. Sie finden den gewünschten Namen, indem Sie zunächst den ersten Buchstaben eingeben und dann mit  oder  blättern.

Kurzwahl einer Telefonnummer

Wenn Sie eine Telefonnummer einer Kurzwahltaste ( bis ) zugewiesen haben, können Sie die Telefonnummer wie folgt (in der Ausgangsanzeige) anwählen:

- Drücken Sie die entsprechende Kurzwahltaste und dann  (**Anrufen**).
- Bei aktivierter **Kurzwahl**: Halten Sie die Kurzwahltaste gedrückt, bis der Anruf erfolgt.

Hinweis: Wenn Sie die Taste  gedrückt halten, wird Ihre Sprachmailbox angerufen.

Siehe auch Zuweisen einer Telefonnummer zu einer Kurzwahltaste (Menü 1-9) auf Seite 51 sowie Kurzwahl auf Seite 78.

Tätigen eines neuen Anrufs während eines Anrufs

Sie können zwei Anrufe gleichzeitig tätigen (Netzdienst).

1. Drücken Sie während eines Anrufs , um den Text über  von **Auflegen** in **Optionen** zu ändern.
2. Drücken Sie  (**Optionen**), blättern Sie zu **Neuer Anruf**, drücken Sie  (**Auswählen**), geben Sie die Telefonnummer ein oder wählen Sie sie aus dem Verzeichnis aus, und drücken Sie  (**Anrufen**).

Der erste Anruf wird gehalten. Der aktive Anruf wird durch  angezeigt, der gehaltene Anruf durch .

- Um zwischen den beiden Anrufen zu wechseln, drücken Sie  (**Optionen**), blättern zu *Wechseln* und drücken  (**Auswählen**).
- Um den aktiven Anruf zu beenden, drücken Sie  (**Optionen**), blättern zu *Anruf beenden* und drücken  (**Auswählen**). Der gehaltene Anruf wird nun zum aktiven Anruf.
Um beide Anrufe zu beenden, drücken Sie  (**Optionen**), blättern zu *Alle beenden* und drücken  (**Auswählen**).

■ Entgegennehmen eines Anrufs

Wenn ein Anruf eingeht, klingelt das Telefon (wenn die *Anrufsignalisierung* nicht auf *Aus* gestellt ist). Außerdem blinkt es und zeigt einen entsprechenden Text an.

Wenn das Netz den Anrufer nicht identifizieren konnte, wird *Anruf* angezeigt.

Wenn der Anrufer identifiziert werden konnte, wird die Telefonnummer des Anrufers (oder sein Name, wenn er im Verzeichnis gespeichert ist) und *ruft an* angezeigt.

- Um den Anruf entgegenzunehmen, drücken Sie  (**Antworten**).

Wenn der eingehende Anruf von einer anderen Telefonnummer weitergeleitet wurde, wird hinter *Anruf* oder *ruft an* eventuell das Zeichen > angezeigt (Netzdienst).

- Drücken Sie  (**Auflegen**), um das Gespräch zu beenden.

Weiterleiten oder Zurückweisen eines Anrufs

Wenn Sie den Anruf nicht entgegennehmen möchten, drücken Sie . Der Anrufer hört daraufhin den Besetztzeichen. Wenn die Funktion *Umleiten, wenn besetzt* aktiviert ist (siehe Seite 86), wird der Anruf beispielsweise an Ihre Sprachmailbox umgeleitet.

Entgegennehmen eines neuen Anrufs während eines Anrufs

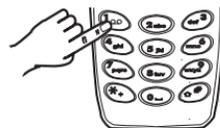
Wenn die Funktion *Anklopfen* aktiviert ist (siehe Seite 79), zeigt Ihnen das Telefon durch einen Signalton und die Anzeige eines entsprechenden Textes an, dass ein neuer Anruf eingeht.

Nehmen Sie den neuen Anruf entgegen, indem Sie genauso vorgehen, als würden Sie während eines Anrufs einen neuen Anruf tätigen, wählen Sie diesmal aber die Option *Antworten*. In einer Anrufliste wird ein wartender Anruf durch das Symbol ■■■ gekennzeichnet. Wenn Sie den Anruf nicht entgegennehmen möchten, wählen Sie die Option *Abweisen*.

■ Abhören der Sprachmailbox

1. Halten Sie in der Ausgangsanzeige  eine Sekunde lang gedrückt, um Ihre Sprachmailbox anzuwählen. Die Nummer der Sprachmailbox erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.
2. Geben Sie bei der entsprechenden Aufforderung die Nummer Ihrer Sprachmailbox ein, und drücken Sie  (OK). Siehe auch Nummer der Sprachmailbox (Menü 2-9) auf Seite 65 sowie Rufumleitung (Menü 7) auf Seite 86.
3. Hören Sie sich die eingegangene(n) Mitteilung(en) an.
4. Beenden Sie den Anruf, indem Sie  (*Auflegen*) drücken.

Typ: Wenn der Text *Wiedergeben* über der Taste  angezeigt wird, können Sie Ihre Sprachmailbox durch Drücken dieser Taste anrufen.



■ Sperren des Tastenfelds

Die Tastensperre verhindert das versehentliche Drücken der Tasten, wenn das Telefon beispielsweise in der Tasche getragen wird.

So sperren Sie die Tasten:

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige  (Menü) und  schnell hintereinander.



So heben Sie die Tastensperre auf:

Drücken Sie  (Freigabe) und dann schnell .

Wenn das Tastenfeld gesperrt ist:

-  wird angezeigt
- Sie können einen Anruf wie gewohnt entgegennehmen, beenden oder zurückweisen.
Während eines Anrufs können Sie das Telefon wie üblich betätigen.
- Die portable Freisprecheinrichtung HDC-5 kann wie gewohnt eingesetzt werden.



Hinweis: Wenn die Tastatursperre eingeschaltet ist, können möglicherweise Notrufe unter der in Ihrem Telefon programmierten Nummer (112) getätigt werden. Die Nummer wird erst angezeigt, wenn alle Ziffern eingegeben wurden.

■ Auswählen eines Ruftontyps (Menü 5-1)

1. Drücken Sie in der Ausgangsanzeige  (Menü).

- Blättern Sie mit  oder  zu *Töne/Klänge*, und drücken Sie  (**Auswählen**).
 - Blättern Sie zu *Ruftontyp*, und drücken Sie  (**Auswählen**).
 - Blättern Sie zum gewünschten Ruftontyp (es ertönt jeweils ein Beispiel), und wählen Sie ihn mit  (**OK**) aus.
 - Halten Sie  gedrückt, um in die Ausgangsanzeige zurückzuwechseln.
- Siehe auch Ruftontyp (Menü 5-1) auf Seite 73.

■ **Anpassen aller Töne über eine einzige Einstellung**

Sie können die Töne des Telefons (z. B. den Ruftontyp) und den Bildschirmschoner Ihren Vorstellungen gemäß einstellen, indem Sie eine Einstellungsgruppe (ein "Profil") auswählen.

Dadurch wird die Anpassung der Töne für unterschiedliche Zwecke (z. B. Freizeitaktivitäten) vereinfacht.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Töne/Klänge (Menü 5) auf Seite 73 und sowie unter Profile (Menü 12) auf Seite 99.

- Drücken Sie in der Ausgangsanzeige schnell die An-/Aus-Taste ().
- Blättern Sie mit  oder  zum gewünschten Profil (z. B. zu *Lautlos*, um den Rufton abzuschalten).
- Drücken Sie  (**OK**), um die gewählte Einstellung zu bestätigen.

■ **Speichern einer Telefonnummer mit einem Namen**

So speichern Sie eine Telefonnummer mit einem Namen im Verzeichnis:

1. Drücken Sie in der Ausgangsanzeige zunächst  (**Menü**) (*Verzeichnis* wird angezeigt) und dann  (**Auswählen**).
 2. Blättern Sie mit  zu *Neuer Eintrag*, und drücken Sie  (**Auswählen**).
 3. Wenn in der Anzeige der Text *Name:* angezeigt wird, geben Sie den gewünschten Namen ein (siehe Texteingaben auf Seite 38).
 4. Wenn Sie den Namen eingegeben haben, drücken Sie  (**OK**).
 5. Wenn *Telefonnummer:* angezeigt wird, geben Sie die Vorwahl und die Telefonnummer ein, die Sie zusammen mit dem Namen speichern möchten.
Sie können Ihre Eingabe korrigieren, indem Sie durch Drücken von  die Ziffer links vom Cursor löschen.
- Tipp:** Wenn Sie die Telefonnummer auch im Ausland verwenden möchten, drücken Sie zweimal schnell hintereinander  für das +-Zeichen, und geben Sie die Landesvorwahl, die Vorwahl (in diesem Fall ohne die erste 0) und die Telefonnummer ein.
6. Wenn Sie die Telefonnummer eingegeben haben, drücken Sie  (**OK**).
Der Name und die Telefonnummer werden im Verzeichnis gespeichert.
 7. Wie Sie dem Namen und der Telefonnummer einen Anrufnamen hinzufügen können, finden Sie unter Sprachanwahl (Menü 1-10) auf Seite 52.



Schnellspeicherung: Geben Sie in der Ausgangsanzeige die Telefonnummer ein. Drücken Sie  oder , um den Text über  in **Speichern** zu ändern. Drücken Sie  (**Speichern**). Geben Sie den Namen ein, und drücken Sie  (**OK**).

■ Texteingaben

Mit dem Telefon haben Sie zwei Möglichkeiten, Textmitteilungen und Erinnerungsnotizen zu schreiben: als Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung oder als herkömmliche Texteingabe.

Sie können jederzeit von der Texteingabe zur Ausgangsanzeige zurückkehren, indem Sie zweimal  drücken und die Taste gedrückt halten. Alternative: Drücken Sie  (**Optionen**), blättern Sie zu **Ende** und drücken Sie  (**OK**).

Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung

Mit Hilfe der Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung lassen sich beispielsweise Textmitteilungen und Erinnerungsnotizen mühelos verfassen. In diesem Eingabemodus werden die Buchstaben durch einmaliges Drücken einer Taste eingegeben.

Nach Ihrer Eingabe über die Tasten versucht das Telefon, im aktuell ausgewählten Wörterbuch das richtige Wort zu finden. (Wie Sie ein Wörterbuch auswählen, finden Sie auf Seite 40.)

Wenn Sie die Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung verwenden möchten, stellen Sie sicher, dass oben in der Anzeige  erscheint.

Sie können zwischen der Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung und der herkömmlichen Methode wechseln, indem Sie zweimal  drücken.

1. Geben Sie das gewünschte Wort ein, indem Sie die Tasten für die einzelnen Buchstaben einmal drücken.

Wenn Sie beispielsweise "Nokia" schreiben möchten, drücken Sie:



Wie Sie in der obigen Abbildung sehen können, ändert sich das eingegebene Wort nach jedem Tastendruck. Daher sollten Sie der Anzeige keine weitere Beachtung schenken, bis Sie das ganze Wort eingegeben haben.

- Um ein Zeichen links vom Cursor zu löschen, drücken Sie .
- Um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu wechseln, drücken Sie zweimal hintereinander , und überprüfen Sie das Symbol oben in der Anzeige. Beispielsweise wird abc angezeigt, wenn gerade die Kleinschreibung verwendet wird.
- Zum Einfügen einer Ziffer halten Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt.
Zum Einfügen mehrerer Ziffern halten Sie  gedrückt, und geben Sie die entsprechenden Ziffern ein. Eine alternative Methode finden Sie unter Schritt 3.
- Um Satzzeichen einzugeben, drücken Sie zweimal hintereinander .
- So geben Sie ein Sonderzeichen ein: Halten Sie  gedrückt, blättern Sie zu dem gewünschten Zeichen, und drücken Sie  (**Verwenden**).

2. Wenn Sie das Wort fertig geschrieben haben, überprüfen Sie, ob es richtig geschrieben ist.

Wenn das Wort richtig geschrieben ist: Drücken Sie , und schreiben Sie das nächste Wort.

Wenn das Wort falsch geschrieben ist: Drücken Sie so oft , bis das gewünschte Wort angezeigt wird. Eine alternative Methode finden Sie unter Schritt 3.

Wenn das Zeichen ? nach dem Wort angezeigt wird: Es gibt keine weiteren Wörter im Wörterbuch, die mit Ihrer Eingabe übereinstimmen. So fügen Sie dem Wörterbuch ein Wort hinzu: Drücken Sie  (**Buchstabieren**), geben Sie das Wort mit der herkömmlichen Methode ein, und drücken Sie  (**OK**).

3. Wenn der Text **Optionen** über  angezeigt wird, können Sie mit dieser Taste abhängig von der aktuellen Funktion auf die folgenden Optionen zugreifen:

Treffer: Zeigt eine Liste mit Wörtern an, die Ihren Tasteneingaben entsprechen. Blättern Sie zu dem gewünschten Wort, und drücken Sie  (**Verwenden**).

Wort einfügen: Mit dieser Option können Sie ein Wort manuell in das Wörterbuch eintragen. Schreiben Sie das Wort in der herkömmlichen Texteingabemethode, und drücken Sie  (**OK**).

Zahl einfügen: Mit dieser Option können Sie Zahlen durch einmaliges Drücken der Zahlentasten eingeben.

Sonderzeichen: Mit dieser Option können Sie Sonderzeichen aus einer Liste eingeben. Blättern Sie zu dem gewünschten Zeichen (z. B. %), und drücken Sie  (**Verwenden**).

Schreiben zusammengesetzter Wörter

Schreiben Sie die erste Hälfte des Wortes, drücken Sie  und geben Sie dann die zweite Hälfte ein.

Auswählen eines Wörterbuchs für die Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung

1. Drücken Sie im Menü **Kurzmitteilung verfassen** (Menü 2-1)  (**Optionen**).
2. Blättern Sie zu **Wörterbuch**, und drücken Sie  (**OK**).
3. Blättern Sie zu der gewünschten Sprache, und drücken Sie  (**OK**).

Deaktivieren der Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung

1. Drücken Sie im Menü **Kurzmitteilung verfassen** (Menü 2-1)  (**Optionen**).

- Blättern Sie zu *Wörterbuch*, und drücken Sie  (OK).
- Blättern Sie zu *Aus*, und drücken Sie  (OK).

Herkömmliche Texteingabe

Die herkömmliche Texteingabe wird normalerweise bei Mobiltelefonen verwendet. Bei dieser Texteingabemethode drücken Sie eine Taste mehrmals hintereinander, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird.

Wenn Sie die herkömmliche Texteingabe verwenden möchten, stellen Sie sicher, dass oben in der Anzeige  erscheint.

- Wenn Sie den Text schreiben, drücken Sie die Zahlentaste ( bis ) , auf der der gewünschte Buchstabe steht, mehrmals hintereinander, bis das Zeichen angezeigt wird.

Die verfügbaren Zeichen richten sich nach der Sprache, die Sie für Anzeigetexte ausgewählt haben (siehe "Sprache" auf Seite 80).

Beachten Sie bitte, dass nicht alle verfügbaren Zeichen auf den Tasten abgebildet sind.

- Mit den folgenden Funktionen können Sie den Text bearbeiten:
 - Um ein Leerzeichen einzufügen, drücken Sie .
 - Um Satzzeichen oder ein Sonderzeichen einzugeben, drücken Sie mehrmals hintereinander . Alternative: Drücken Sie , blättern Sie zu dem gewünschten Zeichen, und drücken Sie  (Einfügen).
 - Mit  und  bewegen Sie den Cursor nach rechts und links.
 - Um ein Zeichen links vom Cursor zu entfernen, drücken Sie .
 - Halten Sie zum Löschen der Anzeige  gedrückt.

- Drücken Sie kurz , um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu wechseln.
- Zum Einfügen einer Ziffer halten Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt. Um zwischen Zahlen und Buchstaben umzuschalten, halten Sie  gedrückt. Wenn 123 in der Anzeige erscheint, können Zahlen eingegeben werden.
- Um ein Zeichen einzugeben, das sich auf derselben Taste befindet wie das zuvor eingegebene Zeichen, drücken Sie  oder  (oder warten eine Sekunde) und geben dann das neue Zeichen ein.

4. Die Menüfunktionen

Ihr Telefon bietet Ihnen eine Reihe von Funktionen, die es Ihnen ermöglichen, es für Ihre Erfordernisse einzurichten.

Diese Funktionen sind in Menüs und Untermenüs gegliedert, auf die Sie durch Blättern oder über Kürzel zugreifen können.

■ Zugreifen auf eine Menüfunktion

Durch Blättern

1. Drücken Sie  (**Menü**) in der Ausgangsanzeige.
2. Drücken Sie  oder , um zum gewünschten Hauptmenü zu blättern, wie z. B. *Einstellungen*.
3. Drücken Sie  (**Auswählen**), um das Hauptmenü aufzurufen.
4. Wenn das Hauptmenü Untermenüs enthält, erreichen Sie das gewünschte Untermenü mit  oder  (z. B. *Anrufeinstellungen*).
5. Drücken Sie  (**Auswählen**), um das Untermenü aufzurufen. Wenn das Untermenü weitere Untermenüs enthält (z. B. *Kurzwahl*), wiederholen Sie die Schritte 4 und 5.
6. Drücken Sie  oder , um zu der gewünschten Einstellung zu blättern (z. B. *Aus*).
7. Drücken Sie  (**OK**), um die gewählte Einstellung zu bestätigen. Wenn Sie die Einstellung nicht ändern möchten, drücken Sie .

Über Kürzel

Die einzelnen Menüs, Untermenüs und Einstellungsoptionen sind nummeriert und können direkt über ihr Nummernkürzel aufgerufen werden. Dieses Kürzel ist immer oben rechts in der Anzeige platziert.



1. Drücken Sie  (**Menü**).
2. Geben Sie innerhalb von drei Sekunden die Nummer der gewünschten Menüfunktion ein.
Wiederholen Sie diesen Schritt, wenn Sie ein Untermenü aufrufen möchten.
3. Geben Sie innerhalb von drei Sekunden das Nummernkürzel der gewünschten Funktion und Einstellungsoption ein.

■ Beenden einer Menüfunktion

Sie können die vorherige Menüebene durch Drücken von  erreichen oder das Menü verlassen, indem Sie  gedrückt halten.

■ Liste der Menüfunktionen

1. Verzeichnis

1. Suchen
2. Service-Nrn. ¹
3. Neuer Eintrag
4. Löschen
5. Bearbeiten
6. Ton zuordnen
7. Karte senden
8. Optionen
 1. Anzeigeformat
 2. Speicherstatus
9. Kurzwahl
10. Anrufnamen

2. Mitteilungen

1. Kurzmitteilung verfassen
2. Kurzmitteilungseingang
3. Kurzmitteilungsausgang

4. Bildmitteilungen

5. Vorlagen
6. Smileys
7. Mitteilungsoptionen
 1. Set ^{1,2}
 1. Nummer der Kurzmitt.Zentrale
 2. Kurzmitt. senden als
 3. Geltungsdauer
 2. Allgemein ³
 1. Übertragungsberichte
 2. Antwort über selbe Zentrale
 3. Zeichenunterstützung
8. Nachrichtendienst
9. Nummer der Sprachmailbox ⁴
10. Dienstbefehle eingeben und senden

3. Chat

4. Anruflisten

1. Anrufe in Abwesenheit

-
1. Steht nur bei Unterstützung durch SIM-Karte zur Verfügung.
 2. Die Anzahl der Sets hängt davon ab, wieviele Sets Ihre SIM-Karte anbietet. Jedes Set erscheint in seinem eigenen Untermenü und kann einen beliebigen Namen haben.
 3. Das Nummernkürzel für dieses Menü richtet sich nach der Anzahl der verfügbaren Sets.
 4. Wird evtl. nicht angezeigt, wenn die Nummer der Sprachmailbox von Ihrem Netzanbieter oder Dienstanbieter auf der SIM-Karte gespeichert wurde.

2. Angenommene Anrufe
 3. Gewählte Rufnummern
 4. Anruflisten löschen
 5. Anrufdauer anzeigen
 1. Anrufdauer Voriger Anruf
 2. Anrufdauer Alle Anrufe
 3. Anrufdauer Ankommende A.
 4. Anrufdauer Abgehende A.
 5. Zeitähler zurücksetzen
 6. Anrufkosten anzeigen
 1. Anrufkosten Voriger Anruf
 2. Anrufkosten Alle Anrufe
 3. Zähler zurücksetzen
 7. Anrufkosteneinstellungen
 1. Kostenlimit
 2. Kostenanzeige in
 8. Vorausbezahltes Guthaben
- 5. Töne/Klänge**
1. Ruftontyp
 2. Ruftonlautstärke
 3. Anrufsignalisierung
 4. Toneditor
 5. Kurzmitt.Signalton
 6. Tastentöne
 7. Warntöne
- 8. Vibrieren**
- 9. Bildschirmgrafik**
- 6. Einstellungen**
1. Anrufeinstellungen
 1. Autom. Wahlwiederholung
 2. Kurzwahl
 3. Anklopfen
 4. Eigene Nummer senden
 5. Benutzte Leitung
 6. Automatische Rufannahme *
 2. Telefoneinstellungen
 1. Sprache
 2. Zelleninfo
 3. Begrüßung
 4. Netz wählen
 5. Beleuchtung **
 6. Bestätigen bei SIM-Aktivität
 3. Sicherheitseinstellungen
 1. PIN-Abfrage
 2. Anrufsperre
 3. Rufnummernbeschränkung
 4. Geschl. Benutzergruppe (GBG)
 5. Telefonsicherung
 6. Zugriffscode ändern
 4. Auf Werkseinstellung zurücksetzen

7. Rufumleitung¹

1. Alle Sprachanrufe umleiten
2. Umleiten, wenn besetzt
3. Umleiten, wenn keine Anrufannahme
4. Umleiten, wenn nicht erreichbar
5. Umleiten, wenn n. erreichbar o. keine Antwort
6. Alle Umleitungen aufheben

8. Spiele

9. Rechner

10. Erinnerung

11. Uhr

1. Wecker
2. Uhrzeiteinstellungen
3. Datum einstellen
4. Stoppuhr
5. CountdownZähler
6. Datum/Uhrzeit automatisch

12. Profile

13. SIM-Dienste²

-
1. Umleitungsoptionen, die von Ihrem Netzbetreiber nicht unterstützt werden, werden eventuell nicht angezeigt.
 2. Wird nur bei Unterstützung durch Ihre SIM-Karte angezeigt. Der Name und Inhalt dieses Menüs richten sich nach der verwendeten SIM-Karte.
 - * Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn das Telefon mit der Freisprechanlage PPH-1 oder der portablen Freisprecheinrichtung HDC-5 verbunden ist.
 - ** Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn das Telefon mit der Freisprechanlage PPH-1 verbunden ist.

5. Verzeichnis (Menü 1)

Im Menü *Verzeichnis* können Sie



- Telefonnummern und die ihnen zugeordneten Namen auf Ihrer SIM-Karte speichern,
- die gespeicherten Namen und Telefonnummern auf verschiedene Arten verwalten.

So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige  (**Menü**) und anschließend  (**Auswählen**).

Um das Verzeichnis während eines Anrufs aufzurufen, drücken Sie , um den Text über  in **Optionen** zu ändern. Drücken Sie  (**Optionen**) und wählen Sie *Verzeichnis* aus.

■ Erneutes Anrufen eines Namens und einer Telefonnummer (Menü 1-1)

Mit der Funktion *Suchen* können Sie den gewünschten Namen und die gewünschte Telefonnummer aus dem Verzeichnis in der Anzeige aufrufen, um beispielsweise einen Anruf zu tätigen.

Siehe auch Tätigen eines Anrufs mit Hilfe des Verzeichnisses auf Seite 31.

■ Anrufen einer Dienste-Nummer (Menü 1-2)

Mit der Funktion *Service-Nrn.* können Sie leicht die Dienste-Nummern Ihres Diensteanbieters anrufen. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Dienste-Nummern auf Ihrer SIM-Karte gespeichert sind.

Wählen Sie die gewünschte Dienste-Nummer aus, und drücken Sie  (**Anrufen**), um sie anzurufen.

■ Speichern eines Namens und einer Telefonnummer (Menü 1-3)

Mit der Funktion *Neuer Eintrag* können Sie dem Verzeichnis Namen und Telefonnummern hinzufügen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 36.

Das Telefon unterstützt SIM-Karten, die bis zu 250 Telefonnummern und Namen speichern können. Wie viele Nummern und Namen Sie tatsächlich im Verzeichnis speichern können, hängt allerdings von der verwendeten SIM-Karte ab.

■ Löschen eines Namens und einer Telefonnummer (Menü 1-4)

Mit der Funktion *Löschen* können Sie Telefonnummern und Namen aus dem Verzeichnis löschen; Sie können die Nummern und Namen entweder einzeln löschen (wählen Sie die Option *Einzeln*) oder alle gleichzeitig (*Alle löschen*).

■ Bearbeiten eines gespeicherten Namens und einer gespeicherten Telefonnummer (Menü 1-5)

Mit der Funktion *Bearbeiten* können Sie die im Verzeichnis gespeicherten Namen und Telefonnummern bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Speichern einer Telefonnummer mit einem Namen auf Seite 36.

■ Zuweisen eines Ruftontyps zu einer Telefonnummer (Menü 1-6)

Mit der Funktion *Ton zuordnen* können Sie das Telefon so einstellen, dass es einen bestimmten Ruftyp erklingen lässt, wenn ein Anruf von einer bestimmten Telefonnummer eingeht.

Blättern Sie zu einem Namen oder einer Telefonnummer im Verzeichnis, und drücken Sie  (*Zuweisen*).

Blättern Sie zum gewünschten Ruftontyp (*Standard* ist der Ton, der für das aktuelle Profil in Menü 12 ausgewählt ist), und drücken Sie  (OK).

■ Senden eines Namens und einer Telefonnummer (Menü 1-7)

Mit der Funktion *Karte senden* können Sie einen Namen und eine Telefonnummer (eine "Visitenkarte") vom Verzeichnis an ein anderes Telefon versenden.

Wählen Sie *Karte senden*, blättern Sie zu dem Namen und der Telefonnummer, die Sie senden möchten, und drücken Sie  (Senden). Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers manuell oder über das Verzeichnis ein, und drücken Sie  (OK).

Empfangen eines Namens und einer Telefonnummer

Wenn Ihnen jemand seine Telefonnummer und den zugehörigen Namen sendet, hören Sie einen Signalton, und in der Anzeige erscheint der Text *Visitenkarte empfangen*.

Sie können die Nummer und den Namen anzeigen, speichern oder löschen, indem Sie  (Optionen) drücken, zu der gewünschten Funktion blättern und  (OK) drücken.

■ Anzeigeformat und Speicherstatus (Menü 1-8)

Auswählen des Anzeigeformats für gespeicherte Namen und Telefonnummern – Anzeigeformat

Mit dieser Funktion können Sie auswählen, wie Ihr Telefon die gespeicherten Telefonnummern und Namen anzeigt. Die folgenden Optionen stehen Ihnen zur Verfügung:

Namensliste: Es sind drei Namen gleichzeitig zu sehen.

Name und Nr.: Es wird ein einzelner Name mit Telefonnummer angezeigt.

Große Schrift: Es wird immer nur ein Name in großer Schrift angezeigt.

Überprüfen des freien Speicherplatzes im Verzeichnis – Speicherstatus

Mit dieser Funktion können Sie die Anzahl der belegten und freien Speicherplätze im Verzeichnis überprüfen.

■ Zuweisen einer Telefonnummer zu einer Kurzwahltaste (Menü 1–9)

Sie können jede Nummerntaste von  bis  als Kurzwahltaste einrichten.

Mit der Funktion *Kurzwahl* können Sie die gewünschte Telefonnummer einer dieser Tasten zuweisen.

1. Blättern Sie zu der gewünschten Taste, und drücken Sie  (**Zuweisen**).

Zuweisen wird auch angezeigt, wenn das Telefon eine Telefonnummer automatisch einer Kurzwahltaste zugewiesen hat.

2. Suchen Sie den gewünschten Namen und/oder die gewünschte Rufnummer aus dem Verzeichnis, und drücken Sie  (**OK**), um die Auswahl zu bestätigen.

Sie können die von Ihnen bereits vorgenommenen Zuweisungen anzeigen, ändern oder entfernen, indem Sie zunächst  (**Optionen**) drücken und dann die gewünschte Funktion auswählen.

Verwenden der Kurzwahltasten

Entweder drücken Sie in der Ausgangsanzeige die gewünschte Kurzwahltaste und dann  (**Anrufen**).

Oder Sie halten, falls **Kurzwahl** aktiviert ist (siehe Seite 78), in der Ausgangsanzeige die gewünschte Kurzwahltaste gedrückt, bis der Anruf gestartet wird.

■ Sprachanwahl (Menü 1-10)

Eine Nummer kann angewählt werden, indem Sie ein oder mehrere damit verknüpfte Wörter ("Anrufnamen") aussprechen. Bei dem Anrufnamen kann es sich um ein beliebiges Wort handeln, beispielsweise um einen Namen.

Beachten Sie Folgendes, bevor Sie die Sprachanwahl anwenden:

- Anrufnamen werden im Telefon gespeichert. Wenn Sie die SIM-Karte mit einem anderen Telefon verwenden, stehen Ihnen die Anrufnamen nicht zur Verfügung.
- Anrufnamen werden gelöscht, wenn Sie eine neue SIM-Karte in das Telefon einlegen.
- Halten Sie das Telefon wie einen normalen Telefonhörer ans Ohr, wenn Sie einen Anrufnamen aufnehmen oder einen Anruf durch Aussprechen eines Anrufnamens tätigen. Das Telefon muss in einem Mobilfunknetz mit ausreichender Signalstärke betrieben werden.
- Anrufnamen sind nicht von der jeweiligen Sprache abhängig, sondern von der Stimme des Sprechers.
- Achten Sie darauf, Anrufnamen in einer ruhigen Umgebung aufzuzeichnen, da sie durch Hintergrundgeräusche beeinträchtigt werden.
- Sehr kurze Namen sind unzulässig; verwenden Sie lange Namen und vermeiden Sie, verschiedene Nummern mit ähnlichen Namen zu belegen.
- Es können gleichzeitig acht verschiedenen Nummern Anrufnamen zugewiesen sein.



Hinweis: Das Telefon muss in einem Mobilfunknetz mit ausreichender Signalstärke betrieben werden. Außerdem müssen Sie den Namen genauso sagen, wie Sie ihn aufgezeichnet haben. Dies kann schwierig werden, z. B. in einer lauten Umgebung oder in einem Notfall, deshalb sollten Sie sich nicht ausschließlich auf Sprachwahl beschränken.

Hinzufügen eines Anrufnamens zu einem Namen und einer Telefonnummer

1. Wählen Sie im Menü *Anrufnamen* den Eintrag *Anrufname* und dann den Namen und die Telefonnummer aus, denen Sie einen Anrufnamen hinzufügen möchten.
Start drücken und nach dem Ton sprechen wird angezeigt.
2. Drücken Sie  (**Starten**). Es ertönt ein Signalton, und der Text *Bitte sprechen* wird kurz angezeigt.
3. Halten Sie das Telefon ans Ohr und sprechen Sie den aufzuzeichnenden Anrufnamen klar und deutlich aus.
4. Nach der Aufnahme gibt das Telefon den aufgenommenen Anrufnamen wieder (Der Text *Anrufname wird wiedergegeben* wird angezeigt) und speichert ihn.

Tätigen eines Anrufs über einen Anrufnamen

1. Halten Sie in der Ausgangsanzeige  (**Menü**) gedrückt. Es ertönt ein Signalton, und der Text *Bitte sprechen* wird angezeigt.
2. Sprechen Sie den Anrufnamen deutlich aus, während Sie das Telefon in der normalen Position wie einen Telefontörer ans Ohr halten.
3. Daraufhin wird der Anrufname abgespielt und die zugehörige Nummer angewählt.

- Wenn keine Entsprechung zu dem Anrufnamen gefunden werden kann, werden Sie aufgefordert, einen neuen Versuch zu unternehmen. Drücken Sie  (**Ja**), um den Anrufnamen nochmals auszusprechen, oder , um zur Ausgangsanzeige zurückzuwechseln.

Wenn Sie die portable Freisprecheinrichtung HDC-5 verwenden

1. Halten Sie die Hörer-Taste gedrückt, bis Sie einen kurzen Signalton hören.
2. Sprechen Sie den Anrufnamen klar und deutlich aus.
3. Daraufhin wird der Anrufname abgespielt und die zugehörige Nummer automatisch angewählt.

Abhören eines Anrufnamens

1. Wählen Sie im Menü *Anrufnamen* den Eintrag *Wiedergeben* aus.
2. Blättern Sie zu dem Namen oder der Telefonnummer, deren Anrufnamen Sie anhören möchten, und drücken Sie  (**Auswählen**).

Ändern eines Anrufnamens

1. Wählen Sie im Menü *Anrufnamen* den Eintrag *Ändern* aus.
2. Blättern Sie zu dem Namen (oder der Telefonnummer), deren Anrufnamen Sie ändern möchten, und drücken Sie  (**Auswählen**).
3. Drücken Sie  (**Starten**), um die Aufnahme zu starten. Es ertönt ein Signalton, und der Text *Bitte sprechen* wird angezeigt.
4. Sprechen Sie den neu aufzuzeichnenden Anrufnamen aus. Das Telefon gibt den neuen Anrufnamen wieder und bestätigt, dass er gespeichert wurde.

Wenn Sie während der Wiedergabe des Anrufnamens  (**Beenden**) drücken oder das Telefon den Anrufnamen nicht akzeptiert, weil das Wort beispielsweise zu kurz ist, wird der ursprüngliche Anrufname gelöscht.

Löschen eines Anrufnamens

1. Wählen Sie im Menü *Anrufname* den Eintrag *Löschen* aus.
2. Blättern Sie zu dem Namen (oder der Telefonnummer), deren Anrufnamen Sie löschen möchten, und drücken Sie  (**Löschen**). *Anrufnamen löschen?* wird angezeigt.
3. Drücken Sie  (**OK**), um den Anrufnamen zu löschen.

6. Mitteilungen (Menü 2)

Im Menü *Mitteilungen* können Sie verschiedene Mitteilungsfunktionen für Sprach-, Text- und Bildmitteilungen verwenden.



So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige  (**Menü**), blättern Sie zu *Mitteilungen*, und drücken Sie  (**Auswählen**).

■ Verfassen und Senden einer Textmitteilung (Menü 2-1)

Sie können bis zu einer Länge von drei herkömmlichen Mitteilungen umfassende Texte schreiben und senden (Netzwerkdienst). Die Rechnungsstellung erfolgt auf der Basis der Anzahl von herkömmlichen Mitteilungen, die die Gesamtlänge der Textmitteilung ergeben.

Bevor Sie eine Mitteilung senden, stellen Sie sicher, dass die Telefonnummer Ihrer Kurzmitteilungszentrale im Telefon gespeichert ist (siehe Nummer der Kurzmitt.Zentrale auf Seite 63). Sie erhalten sie von Ihrem Dienstanbieter.

Um von diesem Menü jederzeit zur Ausgangsanzeige zurückzukehren, drücken Sie zweimal  und halten die Taste gedrückt. Alternative: Drücken Sie  (**Optionen**), wählen Sie *Ende* und drücken Sie  (**OK**).

Schreiben einer Mitteilung

1. Blättern Sie im Menü *Mitteilungen* mit  oder  zu *Kurzmitteilung verfassen*, und drücken Sie  (**Auswählen**).

2. Geben Sie den Text der Mitteilung mit Wörterbuchunterstützung oder mit der herkömmlichen Methode ein (siehe Texteingaben auf Seite 38).

Die zulässige Zeichenanzahl und die Nummer des aktuellen Teils werden oben rechts in der Anzeige eingeblendet. Wenn beispielsweise "233/2" angezeigt wird, bedeutet dies, dass Sie insgesamt noch 233 Zeichen eingeben können und dass Sie gerade den zweiten Teil der Mitteilung schreiben.

Tipp: Sie können zwischen der Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung und der herkömmlichen Methode wechseln, indem Sie zweimal  drücken.

3. Während Sie die Mitteilung verfassen, können Sie auf eine weiteren Satz von Funktionen zugreifen, indem Sie  (**Optionen**) drücken. Wählen Sie die gewünschte Funktion aus, und drücken Sie  (**OK**).

Senden: Sendet die Mitteilung an den gewünschten Empfänger. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers manuell oder über das Verzeichnis ein, und drücken Sie  (**OK**). Die Mitteilung wird mit dem Set 1 unter *Mitteilungsoptionen* (siehe Seite 62) gesendet.

Mehrere Empf.: Sie können die Mitteilung nacheinander an mehrere Empfänger senden. Wählen Sie den ersten Empfänger aus, und drücken Sie  (**Senden**). Führen Sie diesen Vorgang für alle Empfänger durch. Sie können zu der Mitteilung zurückwechseln, indem Sie  drücken.

Vorlagen: Sie können eine voreingestellte Mitteilung als Grundlage für Ihre Mitteilung verwenden.

Smiley: Sie können Smileys wie beispielsweise ein "-:)" in die Mitteilung einfügen. Wählen Sie den gewünschten Smiley mit  oder  aus, und drücken Sie  (**Verwenden**).

Wörterbuch: Sie können zwischen der herkömmlichen Texteingabemethode (wählen Sie *Aus*) und der Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung (wählen Sie die gewünschte Sprache aus) wechseln.

Voreinstell.: Sie können ein anderes Mitteilungseinstellungs-Set als Set 1 auswählen (siehe Seite 62).

Speichern: Speichert Mitteilungen im *Kurzmitteilungsausgang* (Menü 2-3).

Löschen: Entfernt alle Zeichen der Mitteilung.

Ende: Sie können jederzeit zurück zur Ausgangsanzeige wechseln.

Bei der Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung sind auch unter Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung auf Seite 38 beschriebene Optionen verfügbar.

■ Lesen einer Textmitteilung (Kurzmitteilungseingang - Menü 2-2)

Wenn eine neue Textmitteilung empfangen wird, während die Ausgangsanzeige angezeigt wird, ertönt der für das aktuelle Profil ausgewählte Kurzmitteilungs-Signalton, und die Anzahl der neuen Mitteilungen sowie  wird angezeigt.

 blinkt, wenn kein Speicherplatz für neue Mitteilungen mehr zur Verfügung steht. Mit der Funktion **Löschen** im Menü *Kurzmitteilungseingang* (Menü 2-2) können Sie Speicherplatz freimachen.

1. Drücken Sie  (**Anzeigen**), um die Kurzmitteilungen sofort zu lesen. Wenn Sie die Mitteilungen erst zu einem späteren Zeitpunkt lesen möchten, drücken Sie ; später, wenn Sie die Mitteilungen lesen möchten, rufen Sie das Menü *Kurzmitteilungseingang* (Menü 2-2) auf.
2. Blättern Sie mit  oder  zur gewünschten Mitteilung, und drücken Sie  (**Anzeigen**). Ungelesene Mitteilungen werden durch  gekennzeichnet.
3. Gehen Sie die Mitteilung mit  oder  durch.
4. Während Sie die Mitteilung lesen, können Sie die folgenden Funktionen verwenden: Drücken Sie  (**Optionen**), blättern Sie zu der gewünschten Funktion, und drücken Sie  (**OK**). Die folgenden Funktionen stehen Ihnen zur Verfügung:

Löschen: Die Nachricht wird gelöscht.

Antworten: Sie können eine Antwort an den Absender der Mitteilung senden. Siehe Verfassen und Senden einer Textmitteilung (Menü 2-1) auf Seite 56.

Chat: Sie können sich über Textmitteilungen mit einer anderen Person unterhalten. Geben Sie den Spitznamen ein, den Sie im Chat verwenden möchten, und drücken Sie  (**OK**). Schreiben Sie Ihre Chat-Mitteilung, und drücken Sie  (**OK**), um sie zu senden. Weitere Informationen finden Sie unter Chat (Menü 3) auf Seite 66.

Bearbeiten: Sie können die Mitteilung bearbeiten. Siehe Texteingaben auf Seite 38.

Nr.Auszug: Kopiert die Telefonnummer aus der Nachricht zum Anrufen oder Speichern.

Weiterleiten: Sie können die Mitteilung bearbeiten und an die gewünschte Telefonnummer weiterleiten.

Details: Zeigt Namen und Telefonnummer des Absenders, Kurzmitteilungszentrale zum Senden sowie Empfangsdatum und -zeit an.

■ Anzeigen der eigenen Kurzmitteilungen (Kurzmitteilungsausgang – Menü 2-3)

Die in *Kurzmitteilung verfassen* (Menü 2-1) gespeicherten Mitteilungen können Sie anzeigen. Durch Drücken von  (**Optionen**) können Sie auf dieselben Funktionen zugreifen wie unter *Kurzmitteilungseingang* (Menü 2-2), außer *Antworten*, *Chat* und *Details*.

■ Bildmitteilungen (Menü 2-4)

Mit dem Telefon können Sie auch Textmitteilungen empfangen und senden, die Bilder enthalten. Diese Mitteilungen werden Bildmitteilungen genannt. Auf dem Telefon stehen Ihnen mehrere voreingestellte Bildmitteilungen zur Verfügung.

Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn sie von Ihrem Netzbetreiber oder von Ihrem Dienstanbieter unterstützt wird.

Beachten Sie Folgendes:

- Jede Bildmitteilung besteht aus mehreren Textmitteilungen. Deshalb ist das Senden einer Bildmitteilung möglicherweise kostspieliger als das einer Textmitteilung.
- Einige Bildmitteilungen werden im Telefon gespeichert und Sie können sie nicht anzeigen, wenn Sie die SIM-Karte in einem anderen Telefon verwenden.
- Nur mit Telefonen, die die Bildmitteilungsfunktion unterstützen, können Bildmitteilungen empfangen und angezeigt werden.

Beim Empfang einer Bildmitteilung

- Um die Mitteilung sofort anzuzeigen, drücken Sie  (**Zeigen**). Zum Speichern der Mitteilung drücken Sie  (**Speichern**) und zum Löschen drücken Sie zweimal .
- So zeigen Sie die Mitteilung zu einem späteren Zeitpunkt an: Drücken Sie  und dann  (**OK**), um die Mitteilung zu speichern.

Wenn Sie die Mitteilung in diesem Menü anzeigen

Durch Drücken von  (**Optionen**) können Sie auf dieselben Funktionen zugreifen wie unter *Kurzmitteilungseingang* (Menü 2-2), außer *Antworten* und *Chat*.

Mit der Funktion *Bearbeiten* können Sie den Textteil der Mitteilung ändern und sie weiterleiten; siehe Verfassen und Senden einer Textmitteilung (Menü 2-1) auf Seite 56.

Senden einer Bildmitteilung

1. Blättern Sie im Menü *Bildmitteilungen* zu einer Bildmitteilung, und drücken Sie  (**Zeigen**).
2. Wenn Sie das angezeigte Bild senden möchten, drücken Sie  (**Optionen**), blättern Sie zu *Bearbeiten*, und drücken Sie  (**Auswählen**).

Wenn nicht das gewünschte Bild angezeigt wird, drücken Sie  und wiederholen Sie Schritt 1.

3. Verfassen Sie die Mitteilung.

Wenn Sie vor dem Senden die gesamte Mitteilung anzeigen möchten, drücken Sie  (**Optionen**) und wählen *Vorschau*.

4. Drücken Sie  (**Optionen**), blättern Sie zu *Senden*, und drücken Sie  (**OK**).

■ Vorlagen (Menü 2-5)

Ihr Telefon stellt Ihnen voreingestellte Mitteilungen ("Vorlagen") zur Verfügung, die Sie beim Verfassen einer Nachricht verwenden können. In diesem Menü können Sie die Vorlagen anzeigen, bearbeiten und löschen.

Blättern Sie zu der gewünschten Vorlage, und drücken Sie  (**Anzeigen**).

Wenn die Vorlage angezeigt wird, drücken Sie  (**Optionen**). Wählen Sie anschließend aus, ob Sie die Vorlage bearbeiten oder löschen möchten.

Wenn Sie beim Bearbeiten einer Vorlage  (**Optionen**) drücken, erhalten Sie Zugriff auf eine Reihe weiterer Funktionen wie z. B. *Senden* und *Speichern*.

Sie können auch eine neue Vorlage erstellen. Wählen Sie dazu eine leere Vorlage am Ende der Liste.

■ Smileys (Menü 2-6)

Mit dieser Funktion bearbeiten Sie die Smiley-Zeichen, z. B. ":-)" , die Sie beim Verfassen und Beantworten von Mitteilungen verwenden können.

Blättern Sie zu dem gewünschten Smiley, und drücken Sie  (**Anzeigen**). Drücken Sie dann  (**Optionen**) und wählen Sie *Bearbeiten*. Der Smiley kann aus einer beliebigen Zeichenfolge bestehen. Weitere Informationen zur Bearbeitung finden Sie unter Verfassen und Senden einer Textmitteilung (Menü 2-1) auf Seite 56.

■ Mitteilungsoptionen (Menü 2-7)

Auf diesem Telefon stehen Ihnen zwei Arten von Mitteilungsoptionen zur Verfügung: Gruppen- oder "Set"-spezifische Einstellungen und solche, die alle Textmitteilungen betreffen.

Set 1 (Menü 2-7-1) ¹

Ein Set ist eine Gruppe von Einstellungen, die zum Senden von Text- und Bildmitteilungen benötigt werden.

Über Sets können Sie z. B. eine Textmitteilung als Fax senden, wenn diese Funktion von Ihrem Dienstanbieter unterstützt wird. Hierzu müssen Sie einfach das Set auswählen, in dem Sie die Einstellungen für Fax-Übertragungen zusammengefasst haben.

Jedes Set erscheint in einem eigenen Untermenü, in dem Sie die Einstellungen folgendermaßen ändern können:

1. Die Gesamtzahl der Sets hängt davon ab, wie viele Sets Ihre SIM-Karte anbietet.

Nummer der Kurzmitt.Zentrale

In diesem Untermenü können Sie die Rufnummer Ihrer Mitteilungszentrale speichern, die zum Versenden von Text- und Bildmitteilungen erforderlich ist. Sie erhalten diese Nummer von Ihrem Dienstanbieter.

Geben Sie die Telefonnummer manuell oder über das Verzeichnis ein, oder ändern Sie sie, und drücken Sie  (OK).

Kurzmitt. senden als

Sie können Ihre *Text*mitteilungen vom Netzdienst in das Format *E-Mail*, *Fax* oder *PagerRuf* umsetzen lassen (Netzdienst).

Zum Empfangen einer umgesetzten Mitteilung muss der Empfänger über ein entsprechendes Gerät, wie beispielsweise ein Faxgerät, verfügen.

Geltungsdauer

Mit diesem Netzdienst können Sie festlegen, wie lange die Textmitteilungen in der Kurzmittlungszentrale gespeichert werden (Netzdienst).

Allgemein (Menü 2-7-2) ¹

Die Einstellungen in diesem Untermenü werden unabhängig vom gewählten Set auf alle ausgehenden Textmitteilungen angewendet.

1. Das Nummernkürzel für dieses Menü richtet sich nach der Anzahl der verfügbaren Sets. In diesem Beispiel wird davon ausgegangen, dass nur ein Set zur Verfügung steht.

Übertragungsberichte

Sie können im Netz anfordern, dass Ihnen Übertragungsberichte über Ihre Textmitteilungen (Netzdienst) zugesandt werden.

Antwort über selbe Zentrale

Sie können im Netz anfordern, dass die Antwort auf Ihre Textmitteilung über dieselbe Kurzmitteilungszentrale wie Ihre ursprüngliche Mitteilung (Netzdienst) geleitet wird.

Zeichenunterstützung

Wenn die Option **Unicode** ausgewählt ist, können Sie Mitteilungen mit Sonderzeichen (wie z. B. ñ) in romanischen und slawischen Sprachen oder russische Zeichen an ein kompatibles Telefon senden, wenn Ihr Netz diese Funktion unterstützt.

■ Nachrichtendienst (Menü 2-8)

Mit diesem Netzdienst können Sie von Ihrem Dienstanbieter Mitteilungen zu verschiedensten Themen (z. B. Wetterbericht, Verkehrsbericht) empfangen.

Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter, um zu erfahren, welche Themen und zugehörige Nummern zur Verfügung stehen.

Mit der Option **Ein** empfangen Sie Nachrichten zu den aktiven Themen. Mit der Option **Themenindex** wird das Telefon auf den Empfang einer Liste verfügbarer Themen aus dem Netz eingestellt.

Wenn Sie **Themen** wählen, können Sie in dem Themenindex die einzelnen Themen aktivieren und deaktivieren, ein neues Thema in die Liste aufnehmen oder vorhandene Themen ändern oder löschen.

Mit **Sprache** stellen Sie die Sprache ein, in der die Nachrichten erscheinen sollen. Sie erhalten immer nur Nachrichten in der gewählten Sprache.

■ Nummer der Sprachmailbox (Menü 2-9)

In der Sprachmailbox können Anrufer Nachrichten hinterlassen, die Sie sich später anhören können (Netzdienst).

In diesem Menü können Sie die Telefonnummer Ihrer Sprachmailbox speichern. Geben Sie die Nummer ein, die Sie von Ihrem Dienstanbieter erhalten, und drücken Sie  (OK).

Hinweis: Dieses Menü wird evtl. nicht angezeigt, wenn die Nummer der Sprachmailbox von Ihrem Netzanbieter oder Dienstanbieter auf der SIM-Karte gespeichert wurde.

Jede Telefonleitung kann ihre eigene Nummer für die Sprachmailbox haben (siehe Benutzte Leitung auf Seite 79).

Wie Sie Sprachmitteilungen abhören können, finden Sie auf Seite 34.

Wie Sie eingehende Anrufe auf Ihre Sprachmailbox umleiten können, finden Sie auf Seite 86.

■ Servicebefehlseditor (Menü 2-10)

Sie können Servicebefehl-Anfragen an Ihren Dienstanbieter senden. Geben Sie die gewünschten Zeichen ein. Um zwischen Zahlen und Buchstaben umzuschalten, halten Sie  gedrückt. Drücken Sie  (Senden), um die Anfrage zu senden.

7. Chat (Menü 3)

Mit der *Chat*-Funktion können Sie über Textmitteilungen eine Unterhaltung mit anderen Teilnehmern führen.



■ Starten eines Chats

Sie können einen Chat entweder in diesem Menü starten oder, indem Sie beim Lesen einer empfangenen Mitteilung durch Drücken von  (**Optionen**) auf die *Chat*-Option zugreifen.

1. Wenn Sie einen Chat in diesem Menü starten, geben Sie die Telefonnummer der anderen Person ein bzw. rufen sie aus dem Verzeichnis ab, und drücken Sie  (**OK**).
2. Geben Sie einen Spitznamen ein (siehe Texteingaben auf Seite 38), den Sie während des Chats verwenden möchten, und drücken Sie  (**OK**).
3. Schreiben Sie Ihre Mitteilung genauso wie eine normale Textmitteilung, drücken Sie  (**Optionen**) und wählen Sie *Senden*, um die Mitteilung zu senden.
Über  (**Optionen**) können Sie auf dieselben Funktionen wie beim Verfassen einer Textmitteilung zugreifen, außer *Speichern* und *Mehrere Empf.*. Außerdem wird im *Chat-Verlauf* die zuvor empfangene Mitteilung des aktuellen Chats angezeigt; unter *Chat-Name* können Sie Ihren Spitznamen bearbeiten.
4. Wenn Sie eine Antwort von dem anderen Teilnehmer erhalten, wird die Antwort (durch ">" und den Spitznamen des Absenders gekennzeichnet) über Ihrer ursprünglichen Mitteilung (durch "<" und Ihren Spitznamen gekennzeichnet) angezeigt. Drücken Sie  (**OK**), um die Anzeige zu löschen,

schreiben Sie Ihre Antwort, und senden Sie sie, indem Sie  (**Optionen**) drücken und *Senden* auswählen. Führen Sie diesen Vorgang für jede Chat-Mitteilung durch.

8. Anruflisten (Menü 4)

Im Menü *Anruflisten* können Sie auf die automatisch vom Telefon erfassten Telefonnummern zugreifen.



Sie können außerdem die ungefähre Dauer und die ungefähren Kosten Ihrer Anrufe anzeigen sowie die verbleibenden Einheiten auf Ihrer im Voraus bezahlten SIM-Karte verwalten.

So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige  (**Menü**), blättern Sie zu *Anruflisten*, und drücken Sie  (**Auswählen**).

Optionen in den Menüs 4-1 bis 4-3

Mit den Funktionen, auf die Sie über  (**Optionen**) zugreifen können, können Sie:

- eine registrierte Telefonnummer bearbeiten, anzeigen oder anrufen,
- die Uhrzeit des Anrufs anzeigen,
- die Nummer im Verzeichnis speichern,
- die Nummer aus der Anrufliste löschen (nicht aber aus dem Verzeichnis).
- dem Anrufer eine Textmitteilung senden (*Kurzsm. senden*).

Informationen über Anrufe in Abwesenheit und angenommene Anrufe

Die Anruflisten registrieren Anrufe in Abwesenheit und angenommene Anrufe, wenn:

- im verwendeten Netz die Nummernidentifizierung der Gegenstelle unterstützt wird,
- das Telefon eingeschaltet ist und sich im Bereich des Netzes befindet.

■ Anrufe in Abwesenheit (Menü 4-1)

Mit dieser Funktion können Sie sich die letzten zehn Telefonnummern der Personen anzeigen lassen, die vergeblich versucht haben, Sie telefonisch zu erreichen (Netzdienst).

Tipp: Sie können diese Telefonnummern auch anzeigen, indem Sie  (**Anzeigen**) drücken, wenn ein Hinweis zu Anrufen in Abwesenheit angezeigt wird. Die zuvor registrierten Telefonnummern werden ebenfalls angezeigt.

■ Angenommene Anrufe (Menü 4-2)

Sie können sich mit dieser Funktion bis zu zehn Telefonnummern der letzten angenommenen Gespräche anzeigen lassen (Netzdienst).

■ Gewählte Rufnummern (Menü 4-3)

Sie können sich bis zu zwanzig Telefonnummern, die Sie kürzlich gewählt haben oder anzuwählen versucht haben, anzeigen lassen.

■ Anruflisten löschen (Menü 4-4)

Mit dieser Funktion löschen Sie sämtliche Rufnummern und Namen, die mit den Menüs 4-1 bis 4-3 angelegt wurden.

Diese Telefonnummern werden auch in den folgenden Fällen gelöscht:

- Wenn Sie das Telefon mit einer SIM-Karte einschalten, die nicht zu den fünf zuletzt benutzten Karten gehört.
- Wenn Sie die Einstellungen für die *Telefonsicherung* ändern (siehe Seite 84).

■ Anrufdauer anzeigen (Menü 4-5)

In dieser Funktion können Sie die ungefähre Dauer Ihrer ein- und ausgehenden Anrufe anzeigen.

Mit der Funktion *Zeitähler zurücksetzen* (Menü 4-5-5) können Sie die Zeitähler zurücksetzen. Dafür benötigen Sie den Sicherheitscode (siehe Zugriffscodes auf Seite 105). Beim Auswechseln der SIM-Karte werden die Zeitähler nicht zurückgesetzt.



Hinweis: Je nach Netzmerkmalen, Rechnungsabrundung usw. kann die tatsächlich von Ihrem Netzbetreiber in Rechnung gestellte Zeit für Anrufe unterschiedlich ausfallen.

■ Anrufkosten anzeigen (Menü 4-6)

Mit diesem Netzdienst können Sie die ungefähren Kosten Ihres letzten Anrufs oder aller getätigten Anrufe anzeigen.

Die Kosten werden in Einheiten angezeigt, die Sie mit Hilfe der Funktion *Kostenanzeige in* (Menü 4-7-2) festlegen.

Die Kosten werden für jede SIM-Karte separat angezeigt.



Hinweis: Je nach Netzmerkmalen, Rechnungsabrundung usw. kann die tatsächlich von Ihrem Netzbetreiber in Rechnung gestellte Zeit für Anrufe unterschiedlich ausfallen.

■ Anrufkosteneinstellungen (Menü 4-7)

Kostenlimit

Sie können die Kosten Ihrer Gespräche auf eine bestimmte Anzahl von Gebühreneinheiten oder Einheiten der gewählten Währung beschränken (Netzdienst).

Sie können dann Anrufe tätigen oder kostenpflichtige Anrufe entgegennehmen, solange das Kostenlimit nicht überstiegen wird. Die Anzahl der verbleibenden Einheiten wird in der Ausgangsanzeige angezeigt.

Zum Einstellen des Limits kann der PIN2-Code erforderlich sein (siehe Zugriffs-codes auf Seite 105).

Beachten Sie, dass möglicherweise nur noch die Notrufnummer 112 angerufen werden kann, wenn die Währungseinheiten aufgebraucht sind.

Kostenanzeige in

Das Telefon kann die verbleibende Gesprächsdauer in Gesprächseinheiten oder in der gewünschten Währung anzeigen. Die Preise für die Gesprächseinheiten können Sie bei Ihrem Dienstanbieter erfragen.

Zum Zugreifen auf diese Funktion kann der PIN2-Code erforderlich sein (siehe Zugriffs-codes auf Seite 105).

Wenn Sie *Währung* gewählt haben, geben Sie den Preis pro Gesprächseinheit ein, drücken Sie dann  (OK), geben Sie den Namen der Währung ein, und drücken Sie  (OK).

■ Vorausbezahltes Guthaben (Menü 4-8)

In diesem Menü können Sie Einstellungen zu im Voraus bezahlten SIM-Karten anzeigen und ändern (Netzdienst). Wenn Sie eine im Voraus bezahlte SIM-Karte verwenden, können Sie nur dann Anrufe tätigen, wenn sich auf der SIM-Karte genügend Gesprächseinheiten befinden.

Mit der Funktion *Guthabenanzeige* können Sie das Telefon so einstellen, dass es in der Ausgangsanzeige die Anzahl der verbleibenden Gesprächseinheiten anzeigt.

Verfügbares Guthaben zeigt die Anzahl der verbleibenden Einheiten an.

Kosten letztes Ereignis zeigt Informationen über frühere Anrufe an.

Aufladestatus zeigt Informationen über die Gesprächseinheiten sowie Uhrzeit und Datum der letzten Aufladung von Einheiten an. Wenn Sie  (**Weiter**) drücken, wird das Ablaufdatum der Gesprächseinheiten angezeigt.

9. Töne/Klänge (Menü 5)

Im Menü *Töne/Klänge* können Sie die Einstellungen des gewählten Profils anpassen. Außerdem können Sie mit der Funktion *Toneditor* Ihre eigenen Ruftöne erstellen.



Siehe auch Profile (Menü 12) auf Seite 99 und Anpassen aller Töne über eine einzige Einstellung auf Seite 36.

So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige  (**Menü**), blättern Sie zu *Töne/Klänge*, und drücken Sie  (**Auswählen**).

■ Ruftontyp (Menü 5-1)

Stellt den Ruftontyp für Sprachanrufe ein. Blättern Sie zum gewünschten Ton, und drücken Sie  (**OK**). Die Töne, die Sie von jemandem empfangen oder selbst komponiert haben, finden Sie am Ende der Liste der Ruftontypen.

■ Ruftonlautstärke (Menü 5-2)

Die Lautstärke des Ruftons und des Kurzmitteilungs-Signaltons. Blättern Sie zur gewünschten Lautstärke, und drücken Sie  (**OK**).

■ Anrufsignalisierung (Menü 5-3)

Art und Weise, wie das Telefon einen eingehenden Anruf signalisiert. Die folgenden Optionen stehen Ihnen zur Verfügung: *Rufton*, *Ansteigend*, *Rufton 1x*, *Einzelton* und *Aus*.

Wenn **Aus** gewählt ist, sind alle Töne des Telefons auf Stumm gestellt, und das Symbol  wird angezeigt.

■ Toneditor (Menü 5-4)

Sie können Ihren eigenen Ruftontyp komponieren. Die komponierten Ruftöne werden ganz unten in der Liste der Ruftöne angezeigt.



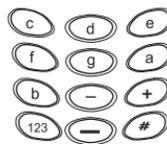
Hinweis: Ihr Telefon muss eingeschaltet sein, damit Sie diese Funktion nutzen können. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Interferenzen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Erstellen eines neuen Ruftontyps

1. Blättern Sie zu dem Rufton, den Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie  (**Auswählen**).
2. Geben Sie die gewünschten Noten ein. Drücken Sie z. B.  für die Note f (wird als **f** angezeigt). Das Telefon spielt jede Note nach ihrer Eingabe an (wenn die Töne des Telefons nicht abgestellt sind).
3. So passen Sie die Merkmale der Note an:

- **Länge der Note:**  verkürzt (-) die Länge der ausgewählten Note oder der Pause,  verlängert (+) sie. Die Standardlänge beträgt 1/4. Die Länge wird vor der Note angezeigt; so steht z. B. **16d** für die Note **d** mit einer Länge von 1/16.

Wenn Sie die Taste einer Note gedrückt halten, wird sie um die Hälfte verlängert, was durch einen Punkt nach der Länge angezeigt wird, z. B. **8.a**.



- **Pause:**  fügt eine Pause derselben Länge wie die der vorgehenden Note ein. Die Standardlänge für eine Pause ist eine Viertelnote (1/4). Die Pause wird durch ein Minuszeichen (-) angezeigt.
 - **Oktave:**  stellt die Oktave für neue Noten ein. Die Oktave wird durch eine Zahl hinter der Note angezeigt (z. B. e1).
 - **Halbton:**  erhöht die aktuelle Note um einen Halbton (wird durch # vor der Note angedeutet); aus "f" wird so beispielsweise #f. Halbtöne stehen für e und b (h) nicht zur Verfügung.
4. So bearbeiten Sie die Noten:
- Mit  und  bewegen Sie den Cursor nach rechts und links.
 -  löscht eine Note oder eine Pause links vom Cursor.
5. Wenn Sie den Rufton fertiggestellt haben, drücken Sie  (**Optionen**), blättern zu einer der unten aufgeführten Funktionen und drücken  (**OK**).

Wiedergabe: Gibt die Noten wieder.

Speichern: Ermöglicht Ihnen die Benennung des Ruftons und seine Aufnahme in die Liste der Ruftontypen (am Ende der Liste).

Tempo: Ermöglicht Ihnen die Auswahl des gewünschten Tempos für den Rufton (in Taktschlägen pro Minute).

Anzeige leeren: Löscht alle Noten aus der Anzeige.

Ende: Ermöglicht Ihnen das Verlassen des Menüs "Toneditor".

Beispiel: Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für einen Rufton. Geben Sie die Noten ein und geben Sie sie wieder, wie oben beschrieben. Ändern Sie die unterschiedlichen Aspekte des Ruftons (Noten, Oktave, Länge etc.) und beachten Sie, wie diese Aspekte den Rufton verändern.

16.a2 16d2 16#f2 16a1 16d2 16#f2 8a2 1- 8-

16.b2 16d2 16#f2 16a1 16d2 16#f2 8a2 1- 8-

16.a2 16e2 16g2 16a1 16e2 16g2 8a2 1- 8-

16.e3 16#f2 16a2 16d2 16#f2 16a2 8d3 1- 8-

Empfangen eines Ruftontyps

Wenn Ihnen jemand einen Ruftontyp sendet, hören Sie einen Signalton, und in der Anzeige erscheint ein entsprechender Text.

Sie können den Rufton wiedergeben, speichern oder löschen, indem Sie  (**Optionen**) drücken, zu der gewünschten Funktion blättern und  (**OK**) drücken.

■ Kurzmitt.Signalton (Menü 5-5)

Der Signalton für Textmitteilungen. Blättern Sie zur gewünschten Option, und drücken Sie  (**OK**).

■ Tastentöne (Menü 5-6)

Die Lautstärke der Tastentöne. Blättern Sie zur gewünschten Lautstärke, und drücken Sie  (**OK**).

■ Warntöne (Menü 5-7)

Warntöne, durch die auf bestimmte Umstände hingewiesen wird, z. B. dass die Batterie fast leer ist. Diese Einstellung hat keine Auswirkungen auf die Töne, die mit Netzdiensten zusammenhängen.

■ Vibrieren (Menü 5-8)

Das Telefon vibriert, wenn Sie einen Sprachanruf oder eine Textmitteilung erhalten.

Das Ruftonsignal Vibrieren wird deaktiviert, wenn Sie das Telefon an ein Ladegerät oder ein Tischladegerät anschließen.

■ Bildschirmgrafik (Menü 5-9)

Legt das Bild fest, das nach einer festgelegten Zeit ("Timeout") in der Ausgangsanzeige angezeigt wird. Dabei können Sie aus den Bildern wählen, die auch über das Menü *Bildmitteilungen* aufgerufen werden.

Wählen Sie *Aus*, *Ein* (der zuvor ausgewählte Bildschirmschoner wird angezeigt), *Zeit* oder *Grafik*, und drücken Sie  (OK).

Wenn Sie *Grafik* gewählt haben, wird der aktuell ausgewählte Bildschirmschoner angezeigt. Wenn Sie sie ändern möchten, blättern Sie zum gewünschten Bild, und drücken Sie  (**Verwenden**). Wenn Sie *Zeit* gewählt haben, blättern Sie zu der gewünschten Zeit, und drücken Sie  (OK).

10. Einstellungen (Menü 6)

Im Menü *Einstellungen* können Sie Folgendes einstellen:



- Anrufeinstellungen (Menü 6-1)
- Telefoneinstellungen (Menü 6-2)
- Sicherheitseinstellungen (Menü 6-3)

Mit der Funktion *Auf Werkseinstellung zurücksetzen* (Menü 6-4) können Sie die Menüeinstellungen auf ihre ursprünglichen Werte zurücksetzen.

So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige  (**Menü**), blättern Sie zu *Einstellungen*, und drücken Sie  (**Auswählen**).

■ Anrufeinstellungen (Menü 6-1)

Autom. Wahlwiederholung

Wenn diese Funktion aktiviert ist, versucht Ihr Telefon bis zu zehnmal nach einem erfolglosen Anrufversuch, eine Verbindung zur gewünschten Telefonnummer herzustellen.

Kurzwahl

Wenn diese Funktion aktiviert ist, können die den Kurzwahl Tasten  bis  zugewiesenen Namen und Telefonnummern gewählt werden, indem die entsprechende Taste gedrückt gehalten wird.

Wenn Sie die Taste  gedrückt halten, wird die Nummer Ihrer Sprachmailbox gewählt.

Anklopfen

Wenn dieser Netzdienst aktiviert ist, werden Sie während eines Gesprächs vom Netz auf einen neuen, eingehenden Anruf hingewiesen. Siehe Entgegennehmen eines neuen Anrufs während eines Anrufs auf Seite 34.

Eigene Nummer senden

Mit diesem Netzdienst legen Sie fest, ob Ihre Rufnummer bei der angerufenen Person angezeigt wird (*Ein*) oder nicht (*Aus*). Wenn Sie *Netzbabhängig* wählen, gilt die mit dem Dienstanbieter vereinbarte Einstellung.

Benutzte Leitung

Das Telefon kann mit einer SIM-Karte genutzt werden, die zwei Anbieternummern, d. h. zwei Telefonleitungen, unterstützt. Dies ist ein Netzdienst.

In diesem Menü können Sie die gewünschte Leitung (1 oder 2) zum Tätigen von Anrufen auswählen oder die Auswahl einer Leitung verhindern. Unabhängig von der gewählten Leitung können Anrufe auf beiden Leitungen entgegengenommen werden.

Sie müssen den entsprechenden Netzdienst abonnieren, damit Sie auf Leitung 2 anrufen können. Wenn Leitung 2 gewählt ist, wird oben links in der Ausgangsanzeige eine 2 angezeigt.

Zum Aktivieren oder Deaktivieren der Leitungswahl benötigen Sie den PIN2-Code.

Tipp: Sie können in der Ausgangsanzeige zwischen den Leitungen wechseln, indem Sie  gedrückt halten.

Automatische Rufannahme

Sie können das Telefon so einstellen, dass es einen Anruf nach einem einzigen Rufton entgegennimmt. Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn das Telefon an die Freisprechanlage PPH-1 oder an die portable Freisprecheinrichtung HDC-5 angeschlossen ist. Bitte beachten Sie bei der Verwendung der Freisprechanlage, dass einige Zigarettenanzünder keinen Strom liefern, wenn die Zündung ausgeschaltet ist.

Diese Funktion funktioniert nicht, wenn die Töne des Telefons auf *Aus* gestellt sind.

■ Telefoneinstellungen (Menü 6-2)

Sprache

Sie können auswählen, in welcher Sprache die Anzeigetexte angezeigt werden sollen.

Wenn *Automatisch* ausgewählt ist, stellt das Telefon die Sprache entsprechend den Informationen auf der SIM-Karte ein.

Diese Einstellung legt auch fest, welche Zeichen zur Verfügung stehen, wenn Sie beispielsweise einen Namen speichern oder eine Textmitteilung verfassen.

Zelleninfo

Mit diesem Netzdienst können Sie das Telefon so einstellen, dass es anzeigt, wenn es in einem Mobilfunkzellennetz verwendet wird, das auf Mikromobilnetz (MCN)-Technologie basiert. In einem solchen Netz können Ortsgespräche weniger als gewöhnlich kosten.

Begrüßung

Sie können eine Mitteilung verfassen, die beim Einschalten des Telefons angezeigt wird.

Netz wählen

Sie können das Telefon so einstellen, dass es automatisch eines der verfügbaren Mobilfunknetze in Ihrer Gegend wählt (Standardeinstellung), oder Sie können das gewünschte Netz manuell aus einer Liste von Netzen auswählen.

Wenn Sie das Netz manuell auswählen, muss das ausgewählte Netz über ein Roaming-Abkommen mit Ihrem Heimatnetz (d. h. dem Anbieter, dessen SIM-Karte im Telefon verwendet wird) verfügen. Ist dies nicht der Fall, so wird der Text *Nicht erlaubt* angezeigt.

Das Telefon verbleibt so lange im manuellen Modus, bis Sie den automatischen Modus auswählen oder eine andere SIM-Karte in das Telefon einsetzen.

Beleuchtung

Sie können die Beleuchtung der Anzeige und des Tastenfelds ein- oder ausschalten. Diese Einstellung steht Ihnen nur zur Verfügung, wenn das Telefon mit der Freisprechanlage PPH-1 verbunden ist.

Bestätigen bei SIM-Aktivität

Sie können das Telefon so einstellen, dass es eine Bestätigung anzeigt (*Ja*) oder nicht anzeigt (*Nein*), wenn Sie die SIM-Karten-Dienste verwenden. Siehe auch SIM-Dienste (Menü 13) auf Seite 103.

■ Sicherheitseinstellungen (Menü 6-3)

Das Telefon ist mit einem vielseitigen Sicherheitssystem zur Vermeidung unbefugten Gebrauchs des Telefons und der SIM-Karte ausgerüstet.

PIN-Abfrage

Sie können das Telefon so einstellen, dass Sie bei jedem Einschalten des Telefons nach dem PIN-Code Ihrer SIM-Karte gefragt werden. Zum Einstellen dieser Funktion benötigen Sie den PIN-Code. Siehe auch Zugriffs-codes auf Seite 105.

Einige SIM-Karten lassen das Ausschalten der PIN-Abfrage nicht zu.

Anrufsperr

Dieser Netzdienst ermöglicht Ihnen, das Tätigen und Empfangen von Anrufen mit Ihrem Telefon einzuschränken. Für diese Funktion benötigen Sie das Sperrkennwort, das Sie von Ihrem Dienstanbieter erhalten.

1. Wählen Sie eine der folgenden Anrufsperrn aus:

Abgehende Anrufe: Es können keine Anrufe getätigt werden.

Anrufe ins Ausland: Es können keine Anrufe aus dem Inland ins Ausland getätigt werden.

Ausland außer ins Heimatland: Aus dem Ausland können keine internationalen Anrufe außer ins Heimatland getätigt werden.

Ankommende Anrufe: Es können keine Anrufe entgegengenommen werden.

Ankommende Anrufe, wenn im Ausland: Im Ausland können keine Anrufe entgegengenommen werden.

Alle Sperren aufheben: Anrufe können ohne jede Einschränkung getätigt und entgegengenommen werden. Wenn Sie diese Option wählen, stehen die folgenden Schritte nicht zur Verfügung.

2. Stellen Sie die Anrufsperre ein (**Einschalten**) oder aus (**Ausschalten**), oder überprüfen Sie, welche Art von Anrufen gesperrt sind (**Status**).



Hinweis: Wenn die Anrufe gesperrt sind, können in einigen Netzen möglicherweise Notrufe zu bestimmten Nummern (z. B. 112 oder einer anderen offiziellen Notrufnummer) getätigt werden.

Rufnummernbeschränkung

Sie können Ihre ausgehenden Anrufe auf ausgewählte Rufnummern beschränken, wenn diese Funktion von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Für diese Funktion benötigen Sie den PIN2-Code.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie nur Rufnummern anrufen, die in der Liste der Rufnummernbeschränkung aufgeführt sind oder die mit derselben/denselben Ziffer(n) beginnen wie eine Rufnummer in der Liste.

Mit der Funktion **Nummern** können Sie nach Rufnummern suchen (**Suchen**) und neue Nummern in die Liste aufnehmen (**Neuer Eintrag**) sowie die Liste löschen (**Alle löschen**).

Mit der Funktion **Suchen** können Sie die angezeigte Rufnummer durch Drücken von  (**Optionen**) und Auswählen der gewünschten Option bearbeiten, löschen oder anrufen.



Hinweis: Wenn die Option zur Rufnummernbeschränkung aktiviert ist, können möglicherweise in einigen Netzen Notrufe zu bestimmten Nummern (z. B. 112 oder einer anderen offiziellen Notrufnummer) getätigt werden.

Geschl. Benutzergruppe

Mit diesem Netzdienst legen Sie eine Gruppe von Personen fest, die Sie anrufen und deren Anrufe Sie entgegennehmen können.

Laut Vorgabe setzt das Telefon auf die Verwendung der Gruppe zurück, auf die sich der Besitzer der SIM-Karte mit dem Dienstanbieter geeinigt hat.

Zur Einstellung dieser Funktion benötigen Sie die Indexnummer der gewünschten Gruppe. Wenden Sie sich hierfür an Ihren Dienstanbieter.

Wenn Sie eine geschlossene Benutzergruppe ausgewählt haben, werden in der Ausgangsanzeige das Symbol  sowie die Indexnummer der gewählten Gruppe angezeigt.



Hinweis: Wenn die Anrufe auf Benutzer-Gruppen beschränkt sind, können in einigen Netzen möglicherweise Notrufe zu bestimmten Nummern (z. B. 112 oder einer anderen offiziellen Notrufnummer) getätigt werden.

Telefonsicherung

Sie können das Telefon so einstellen, dass es nach dem Sicherheitscode fragt, wenn eine neue SIM-Karte in das Telefon eingesetzt wird (Option *Ein*).

("Eine neue SIM-Karte" bedeutet hier eine Karte, die nicht zu den fünf zuletzt mit dem Telefon verwendeten Karten gehört.)

Zum Einstellen dieser Funktion benötigen Sie den Sicherheitscode.

Hinweis: Wenn Sie diese Einstellung ändern, werden alle aktuellen Anruflisten in den Menüs 4-1 bis 4-3 gelöscht.

Siehe auch Sicherheitscode auf Seite 16, Ein- und Ausschalten des Telefons auf Seite 27 und Zugriffscodes auf Seite 105.

Zugriffscodes ändern

Sie können die folgenden Zugriffscodes ändern: Sicherheitscode, PIN-Code, PIN2-Code und Sperrkennwort. Diese Codes dürfen nur die Ziffern 0 bis 9 enthalten.

Das Telefon fragt zunächst den aktuellen Code ab und fordert Sie dann auf, den neuen Code zweimal einzugeben.



Hinweis: Verwenden Sie keine den Notrufnummern ähnlichen Zugangscodes, wie z. B. 112, um versehentliches Wählen der Notrufnummern zu vermeiden.

■ Auf Werkseinstellung zurücksetzen (Menü 6-4)

Sie können die Menüeinstellungen auf ihre ursprünglichen Werte zurücksetzen. Dafür benötigen Sie den Sicherheitscode.

Diese Funktion hat beispielweise auf die folgenden Funktionen keine Auswirkungen:

- die im Verzeichnis gespeicherten Namen und Telefonnummern
- Text- und Bildmitteilungen
- im Menü *Anruflisten* aufgeführte Telefonnummern
- Rufumleitung

11. Rufumleitung (Menü 7)



Im Menü *Rufumleitung* können Sie eingehende Anrufe an Ihre Sprachmailbox weiterleiten oder an eine andere Telefonnummer umleiten (Netzdienst).

So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige  (**Menü**), blättern Sie zu *Rufumleitung*, und drücken Sie  (**Auswählen**).

■ Auswählen eines Umleitungsmodus

1. Wählen Sie eine der folgenden Umleitungsoptionen aus:¹

Alle Sprachanrufe umleiten

Umleiten, wenn besetzt: Der Anruf wird weitergeleitet, wenn Sie sich inmitten eines Gesprächs befinden oder wenn Sie den Anruf abweisen.

Umleiten, wenn keine Anrufannahme: Der Anruf wird umgeleitet, wenn Sie ihn nicht entgegennehmen.

Umleiten, wenn nicht erreichbar: Sprachanrufe werden umgeleitet, wenn das Telefon ausgeschaltet oder außerhalb der Reichweite des Funknetzes ist.

Umleiten, wenn n. erreichbar o. keine Antwort: Sprachanrufe werden umgeleitet, wenn sie nicht entgegengenommen werden oder wenn das Telefon besetzt, ausgeschaltet oder außerhalb der Reichweite des Funknetzes ist.

1. Umleitungsoptionen, die von Ihrem Netzbetreiber nicht unterstützt werden, werden eventuell nicht angezeigt.

Alle Umleitungen aufheben: Alle Umleitungsoptionen werden ausgeschaltet. Wenn Sie diese Option wählen, stehen die folgenden Schritte nicht zur Verfügung.

2. Aktivieren Sie die ausgewählte Option (**Einschalten**) oder deaktivieren Sie sie (**Ausschalten**), prüfen Sie, ob die Option aktiviert ist (**Status**) oder legen Sie eine Verzögerung für sie fest (nicht bei allen Umleitungsoptionen möglich).
3. Wenn Sie **Einschalten** gewählt haben, wählen Sie, wohin die eingehenden Anrufe umgeleitet werden sollen (Sprachmailbox oder eine andere Telefonnummer).

Wenn Sie **Status** gewählt haben, können Sie durch Drücken von  (**Nummer**) die Telefonnummer anzeigen, an die alle Anrufe umgeleitet werden.

Drücken Sie, wenn verfügbar,  (**Details**), und wählen Sie dann **Verzögerung** aus, um die Zeitspanne anzuzeigen, nach der Anrufe umgeleitet werden.

Mehrere Umleitungsoptionen können gleichzeitig aktiviert sein.

Wenn alle Sprachanrufe umgeleitet werden, wird in der Ausgangsanzeige  angezeigt.

Jede Telefonleitung kann ihre eigenen Umleitungseinstellungen haben. Siehe auch Benutzte Leitung auf Seite 79.

Tipp: Wenn Sie einen Anruf erhalten., wird der Anruf durch Drücken von  umgeleitet, wenn **Umleiten, wenn besetzt** aktiviert ist.

12. Spiele (Menü 8)



Auf Ihrem Telefon können Sie folgende Spiele spielen: *Snake II*, *Space Impact*, *Bantumi*, *Pairs II*.

So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige  (**Menü**), blättern Sie zu *Spiele*, und drücken Sie  (**Auswählen**).



Hinweis: Ihr Telefon muss eingeschaltet sein, damit Sie diese Funktion nutzen können. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Interferenzen kommen oder Gefahr entstehen kann.

■ Verwenden der Spieleoptionen

Wählen Sie das gewünschte Spiel und dann eine der folgenden Optionen aus:

- **Neues Spiel:** Startet eine neue Spielsitzung.
- **Rekord:** Zeigt den höchsten bisherigen Punktestand an.
- **Anleitung:** Zeigt einen Hilfetext über das Spiel an. Sie können mit  oder  durch den Text blättern.
- **Ebene:** Erlaubt die Einstellung der Schwierigkeitsstufe.
- **Weiter:** Ermöglicht die Wiederaufnahme eines Spiels, das durch Drücken von  oder  unterbrochen wurde. Starten Sie das Spiel durch Drücken einer beliebigen Taste außer ,  oder .

- Mit *Einstellungen* stellen Sie Tonsignale, Beleuchtung und Vibration (*Vibrationen*) des ausgewählten Spiels ein und speichern die Club Nokia-Mitgliedsnummer. Weitere Informationen zur Verwendung dieses Codes finden Sie auf der Nokia-Website unter www.club.nokia.com.
Hinweis: Wenn die Funktion *Vibrieren* im Menü "Töne/Klänge" abgeschaltet ist, vibriert Ihr Telefon nicht, selbst wenn die Funktion *Vibrationen* im Spiele-Menü eingeschaltet ist.

13. Rechner (Menü 9)

Der Rechner in Ihrem Telefon kann addieren, subtrahieren, multiplizieren und dividieren sowie grobe Währungsumrechnungen durchführen.



Da dieser Rechner nur über eine begrenzte Genauigkeit verfügt, können insbesondere bei langen Divisionen Rundungsfehler auftreten.

So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige  (**Menü**), blättern Sie zu **Rechner**, und drücken Sie  (**Auswählen**).



Hinweis: Ihr Telefon muss eingeschaltet sein, damit Sie diese Funktion nutzen können.

Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Interferenzen kommen oder Gefahr entstehen kann.

■ Rechnen mit dem Rechner

Zur Eingabe einer Rechenaufgabe können Sie die folgenden Tasten verwenden:

-  -  : Gibt eine Ziffer ein.
-  : Gibt ein Dezimalkomma ein.
-  : Löscht die Ziffer links vom Cursor.
-  : Drücken Sie diese Taste einmal (für +) zum Addieren, zweimal (für -) zum Subtrahieren, dreimal (für *) zum Multiplizieren und viermal (für /) zum Dividieren. Alternativ können Sie auch  (**Optionen**) drücken und die gewünschte Funktion auswählen.

- Um ein Ergebnis zu erhalten, drücken Sie  (**Optionen**) und wählen *Ergebnis* aus. Halten Sie  gedrückt, um die Anzeige für eine neue Rechnung zu löschen.

■ Währungsumrechnungen

1. So legen Sie den Wechselkurs fest:

- Drücken Sie  (**Optionen**) und wählen Sie *Kurs angeben* aus.
- Wählen Sie eine der beiden angezeigten Wechselkursoptionen aus, und drücken Sie dann  (**OK**).

Wenn Sie beispielsweise in Deutschland leben und 100 Deutsche Mark in Französische Francs umrechnen möchten, wählen Sie *Eigene in ausländische Währung* aus.

- Geben Sie den Wechselkurs ein, und drücken Sie  (**OK**).
: Gibt ein Dezimalkomma ein.

2. So nehmen Sie eine Umrechnung vor:

- Geben Sie den Betrag ein, der umgerechnet werden soll.
- Drücken Sie  (**Optionen**).
- Wählen Sie *In eig. Währg.* oder *In ausl. Währg.*, und drücken Sie  (**OK**). Für das oben genannte Beispiel wählen Sie also *In ausl. Währg.* aus, da Sie Ihre eigene Währung (Deutsche Mark) in eine ausländische Währung (Französische Francs) umrechnen möchten.

■ Währungsumrechnungen in der Ausgangsanzeige

Sie können in der Ausgangsanzeige Währungsumrechnungen vornehmen. Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, müssen Sie zunächst den Wechselkurs über das Menü "Rechner" einstellen.

1. Geben Sie den Betrag ein, den Sie in eigene oder in Fremdwährung umrechnen möchten. Drücken Sie für ein Dezimalkomma (es wird ein Sternchen angezeigt).
 2. Drücken Sie zweimal oder . Der Text über ändert sich von **Anrufen** in **Umrechnung** und das Sternchen ändert sich in ein Dezimalkomma.
 3. Drücken Sie (**Umrechnung**).
- Sie können zu der Ausgangsanzeige zurückwechseln, indem Sie (**OK**) drücken.

14. Erinnerung (Menü 10)

Mit dieser Funktion können Sie kurze Textnotizen mit einer Erinnerungsfunktion speichern. Wenn der festgesetzte Zeitpunkt (Datum/Uhrzeit) erreicht ist, gibt das Telefon ein Erinnerungssignal aus.



So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige  (**Menü**), blättern Sie zu *Erinnerung*, und drücken Sie  (**Auswählen**).



Hinweis: Ihr Telefon muss eingeschaltet sein, damit Sie diese Funktion nutzen können. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Interferenzen kommen oder Gefahr entstehen kann.

■ Hinzufügen einer Erinnerung

1. Blättern Sie zu *Hinzufügen*, und drücken Sie  (**Auswählen**).
2. Schreiben Sie eine Notiz (siehe Texteingaben auf Seite 38).
3. Wenn die Notiz fertig ist, drücken Sie  (**OK**), um die folgenden Optionen anzuzeigen. Blättern Sie zu der gewünschten Option, und drücken Sie  (**OK**).
 - *Signal ein*: Stellt einen Erinnerungston für die Notiz ein. Geben Sie das Datum ein, und drücken Sie  (**OK**); geben Sie daraufhin die Uhrzeit ein, und drücken Sie  (**OK**).
 - *Signal aus*: Für die Notiz wird kein Erinnerungston eingestellt.

■ Anzeigen der Erinnerungen

1. Blättern Sie zu *Alle zeigen*, und drücken Sie  (**Auswählen**).
2. Blättern Sie zu der gewünschten Notiz. Sie können über  (**Optionen**) die folgenden Optionen aufrufen:
 - *Löschen*: Die Notiz wird entfernt.
 - *Bearbeiten*: Sie können die Notiz sowie Datum und Uhrzeit für den Erinnerungston bearbeiten.
 - *Senden*: Sie können die Notiz als Textmitteilung (SMS) senden.

■ Löschen einer Erinnerung

1. Blättern Sie zu *Löschen*, und drücken Sie  (**Auswählen**).
2. Blättern Sie zu einer der folgenden Optionen, und drücken Sie  (**OK**):
 - *Einzeln*: Entfernt die Erinnerungen einzeln. Wählen Sie die Erinnerung, die Sie löschen möchten, und drücken Sie  (**Löschen**).
 - *Sämtliche*: Entfernt alle Erinnerungen. Drücken Sie  (**Ja**), um das Entfernen zu bestätigen.

■ Wenn der festgesetzte Zeitpunkt erreicht ist

Wenn das Telefon eingeschaltet ist, gibt das Telefon einen Erinnerungston aus, blinkt und zeigt den Text der Erinnerung an. Sie können das Tonsignal durch Drücken der  Taste stoppen. Wenn Sie  (**Später**) drücken, wird die Erinnerung um einige Minuten verschoben (Schlummer-funktion).

Wenn das Telefon ausgeschaltet ist, wird die Erinnerung angezeigt, wenn Sie das Telefon wieder einschalten.

15. Uhr (Menü 11)

Das Telefon verfügt über eine Uhr, die auch für die Erinnerungsfunktion verwendet werden kann.



Dieses Menü enthält außerdem Zeiteinstellungen, eine Stoppuhr sowie einen Countdown-Zähler.

So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige  (**Menü**), blättern Sie zu *Uhr*, und drücken Sie  (**Auswählen**).

■ Wecker (Menü 11-1)

Das Telefon kann auch so eingestellt werden, dass es zu einer gewünschten Uhrzeit eine Erinnerungsfunktion ausführt.

Wenn die Erinnerungsfunktion beim Aufrufen ausgeschaltet war, geben Sie die gewünschte Zeit für die Erinnerungsfunktion in Stunden und Minuten ein und drücken  (**OK**).

Wenn die Erinnerungsfunktion beim Aufrufen eingeschaltet war, wählen Sie *Ein* aus, um die Zeit für die Erinnerungsfunktion zu ändern, oder *Aus*, um die Erinnerungsfunktion auszuschalten.

Wenn der festgesetzte Zeitpunkt erreicht ist

Das Telefon gibt ein Tonsignal in der unter der Funktion *Ruftonlautstärke* (siehe Seite 73) ausgewählten Lautstärke aus, blinkt und zeigt den Text *Weckzeit* an. Sie können das Tonsignal durch Drücken einer beliebigen Taste stoppen.

Wenn Sie das Telefon eine Minute lang den Signalton ausgeben lassen oder  (**Später**) drücken, wird der Signalton unterbrochen und nach einigen Minuten wieder aufgenommen.

Wenn die Erinnerungszeit erreicht wird, während das Telefon ausgeschaltet ist, gibt das Telefon den Signalton aus. Wenn Sie irgendeine Taste außer  (**Später**) drücken, werden Sie gefragt, ob Sie das Telefon für einen Anruf aktivieren möchten. Drücken Sie , um das Telefon einzuschalten, oder , um es ausgeschaltet zu lassen.



Hinweis: Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Interferenzen kommen oder Gefahr entstehen kann.

■ Uhrzeiteinstellungen (Menü 11-2)

Sie können die Zeitanzeige ein- oder ausschalten, die richtige Uhrzeit einstellen oder das 12-Stunden- oder 24-Stunden-Zeitformat auswählen. Wenn die Zeitanzeige eingeschaltet ist, wird die Uhrzeit in der Ausgangsanzeige angezeigt.

Wenn der Akku aus dem Telefon entfernt wird, müssen Sie eventuell die Uhrzeit neu einstellen.

■ Datum einstellen (Menü 11-3)

Sie können das korrekte Datum für die integrierte Uhr einstellen.

■ Stoppuhr (Menü 11-4)

Die Stoppuhr kann zum Messen der Zeit beispielsweise beim Sport verwendet werden.

Die Stoppuhr geht auf eine Hundertstel Sekunde genau. Die Stoppuhr kann insgesamt eine Zeit von maximal 10 Stunden stoppen.

Beachten Sie, dass der Akku aufgebraucht wird, wenn Sie die Stoppuhrfunktion benutzen. Dadurch verringert sich die Betriebszeit des Telefons. Achten Sie darauf, die Zeitmessung nicht im Hintergrund laufen zu lassen, während Sie Ihr Telefon anderweitig nutzen.



Hinweis: Ihr Telefon muss eingeschaltet sein, damit Sie diese Funktion nutzen können. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Interferenzen kommen oder Gefahr entstehen kann.

1. Drücken Sie in diesem Menü  (**Starten**), um mit der Zeitmessung zu beginnen.
2. Um die Zeit zu stoppen, drücken Sie  (**Stop**). Wenn die Zeit gestoppt ist, können Sie  (**Optionen**) drücken, um die folgenden Funktionen aufzurufen. Blättern Sie zu der gewünschten Funktion, und drücken Sie  (**OK**).

Start: Nimmt die Zeitmessung ab der zuvor gestoppten Zeit wieder auf.

Zurücksetzen: Stoppt die aktuelle Zeitmessung und stellt die Zeit auf Null.

Beenden: Beendet das Menü. Wenn Sie mit der Zeitmessung fortfahren möchten, rufen Sie dieses Menü auf.

Wenn die Zeitmessung im Hintergrund ablaufen soll, drücken Sie zweimal . Während die Zeit läuft, blinkt in der Ausgangsanzeige .

■ Countdown-Zähler (Menü 11-5)

Mit dem Countdown-Zähler kann das Telefon auch so eingestellt werden, dass es nach einem bestimmten Zeitraum eine Erinnerungsfunktion ausführt.



Hinweis: Ihr Telefon muss eingeschaltet sein, damit Sie diese Funktion nutzen können. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Interferenzen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Um die Erinnerungszeit einzustellen, geben Sie die Uhrzeit in Stunden und Minuten ein. Drücken Sie  (**Starten**), um den Timer zu starten.

Um den Zähler zu stoppen oder die Zeit zu bearbeiten, wählen Sie die gewünschte Funktion aus, und drücken Sie  (OK).

Während der Zähler läuft, wird in der Ausgangsanzeige  angezeigt.

Wenn die Erinnerungszeit erreicht ist, während das Telefon die Ausgangsanzeige anzeigt, ertönt ein Tonsignal und der entsprechende Text blinkt. Sie können das Tonsignal durch Drücken einer beliebigen Taste stoppen. Wenn keine Taste innerhalb von 30 Sekunden gedrückt wird, hört das Tonsignal automatisch auf.

■ Datum/Uhrzeit automatisch (Menü 11-6)

Dieser Netzdienst stimmt die Uhr in Ihrem Telefon automatisch auf die aktuelle Zeitzone ab.

Wenn Sie *Ein* wählen, werden Uhrzeit und Datum automatisch aktualisiert.

Wenn Sie *Erst bestätigen* wählen, fordert das Telefon vor der Aktualisierung eine Bestätigung an.

Wenn Sie *Aus* wählen, werden Uhrzeit und Datum nicht aktualisiert.

16. Profile (Menü 12)

Durch Auswählen der entsprechenden Einstellungsgruppe oder eines "Profils" stimmen Sie die Töne und Grafiken des Telefons auf Ihre Wünsche ab.



Dadurch können Sie das Telefon ganz einfach auf Ihre Bedürfnisse einstellen.

So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige  (**Menü**), blättern Sie zu *Profile*, und drücken Sie  (**Auswählen**).

Die Einstellungen des gewählten Profils können Sie im Menü "Töne/Klänge" bearbeiten (siehe Seite 73).

■ Auswählen eines Profils

Gehen Sie folgendermaßen vor, um das von Ihrem Telefon verwendete Profil zu ändern:

- In der Ausgangsanzeige oder während eines Anrufs: Drücken Sie schnell die Taste . Blättern Sie zum gewünschten Profil, und drücken Sie  (**OK**).
- Blättern Sie im Menü *Profile* zum gewünschten Profil, drücken Sie  (**Auswählen**), blättern Sie zu *Aktivieren*, und drücken Sie  (**OK**).

Tipp: Um ein Profil schnell in der Ausgangsanzeige zu aktivieren, drücken Sie  und die Nummerntaste für das gewünschte Profil. Um beispielsweise das Profil *Lautlos* zu aktivieren, drücken Sie  und dann . Um zurück zum Profil *Benutzerdef.* zu wechseln, drücken Sie  und dann .

■ Bearbeiten der Profileinstellungen

1. Blättern Sie im Menü *Profile* zu dem Profil, dessen Einstellungen Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie  (**Auswählen**). Die folgenden Profile stehen Ihnen zur Verfügung:
 - *Benutzerdef.*: Dies ist die Standardeinstellung.
 - *Lautlos*: Alle Töne des Telefons werden stumm geschaltet. Während die Töne ausgeschaltet sind, wird in der Ausgangsanzeige  angezeigt.
 - *Leise*: Stellt die Töne des Telefons leise.
 - *Laut*: Stellt die Töne des Telefons laut.
 - (*leer*): Sie können dieses Profil durch ein anderes Profil, das Sie z. B. von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben, ersetzen. Bei Fragen zur Verfügbarkeit und Kompatibilität setzen Sie sich bitte mit Ihrem Diensteanbieter oder dem entsprechenden Profilanbieter in Verbindung.
2. Blättern Sie zu *Anpassen*, und drücken Sie  (**OK**).
3. Blättern Sie zu der gewünschten Einstellung (siehe unten), und drücken Sie  (**Auswählen**).
4. Blättern Sie zu der gewünschten Option, und drücken Sie  (**OK**).

■ In einem Profil verfügbare Einstellungen

Ruftontyp

Stellt den Ruftontyp für Sprachanrufe ein. Blättern Sie zum gewünschten Ton, und drücken Sie  (**OK**). Die Töne, die Sie von jemandem empfangen oder selbst komponiert haben, finden Sie am Ende der Liste der Ruftontypen.

Ruftonlautstärke

Die Lautstärke des Ruftons und des Kurzmitteilungs-Signaltons. Blättern Sie zur gewünschten Lautstärke, und drücken Sie  (OK).

Anrufsignalisierung

Art und Weise, wie das Telefon einen eingehenden Anruf signalisiert. Die folgenden Optionen stehen Ihnen zur Verfügung: *Rufton*, *Ansteigend*, *Rufton 1x*, *Einzelton* und *Aus*.

Wenn *Aus* gewählt ist, sind alle Töne des Telefons auf Stumm gestellt, und das Symbol  wird angezeigt.

Kurzmitt.Signalton

Der Signalton für Textmitteilungen. Blättern Sie zur gewünschten Option, und drücken Sie  (OK).

Tastentöne

Die Lautstärke der Tastentöne. Blättern Sie zur gewünschten Lautstärke, und drücken Sie  (OK).

Warntöne

Warntöne, durch die auf bestimmte Umstände hingewiesen wird, z. B. dass die Batterie fast leer ist. Diese Einstellung hat keine Auswirkungen auf die Töne, die mit Netzdiensten zusammenhängen.

Vibrieren

Das Telefon vibriert, wenn Sie einen Sprachanruf oder eine Textmitteilung erhalten.

Das Rufsignal Vibrieren wird deaktiviert, wenn Sie das Telefon an ein Ladegerät oder ein Tischladegerät anschließen.

Bildschirmgrafik

Legt das Bild fest, das nach einer festgelegten Zeit ("Timeout") in der Ausgangsanzeige angezeigt wird. Dabei können Sie aus den Bildern wählen, die auch über das Menü *Bildmitteilungen* aufgerufen werden.

Wählen Sie *Aus*, *Ein* (der zuvor ausgewählte Bildschirmschoner wird angezeigt), *Zeit* oder *Grafik*, und drücken Sie  (OK).

Wenn Sie *Grafik* gewählt haben, wird der aktuell ausgewählte Bildschirmschoner angezeigt. Wenn Sie sie ändern möchten, blättern Sie zum gewünschten Bild, und drücken Sie  (**Verwenden**). Wenn Sie *Zeit* gewählt haben, blättern Sie zu der gewünschten Zeit, und drücken Sie  (OK).

Umbenennen

Sie können den Namen des Profils ändern. Diese Funktion steht für das Profil *Benutzerdef.* nicht zur Verfügung.

Geben Sie den neuen Namen ein (siehe Texteingaben auf Seite 38), und drücken Sie  (OK).

17. SIM-Dienste (Menü 13)

Zusätzlich zu den Funktionen, die Ihnen in Ihrem Telefon zur Verfügung stehen, kann Ihre SIM-Karte Ihnen weitere Dienste bieten, auf die Sie über dieses Menü zugreifen können.



So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige  (**Menü**), blättern Sie zu Menü 13, und drücken Sie  (**Auswählen**).

Dieses Menü wird nur dann angezeigt, wenn es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Der Name und der Inhalt dieses Menüs richten sich nach den verfügbaren Diensten.

Sie können das Telefon so einstellen, dass es eine Bestätigung anzeigt, wenn Sie die SIM-Karten-Dienste verwenden. Siehe Bestätigen bei SIM-Aktivität auf Seite 81.

Wenden Sie sich bezüglich der Verfügbarkeit, der Preise und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Dienste an den Hersteller Ihrer SIM-Karte, an Ihren Dienstanbieter oder an den entsprechenden Drittanbieter.

Wenn Sie auf diese Dienste zugreifen möchten, müssen Sie ggf. eine Textmitteilung (SMS) senden oder einen Anruf tätigen, was für Sie kostenpflichtig ist.



Hinweis: Ihr Telefon muss eingeschaltet sein, damit Sie diese Funktion nutzen können.

Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Interferenzen kommen oder Gefahr entstehen kann.

18. Referenzinformationen

■ Senden von DTMF-Tönen

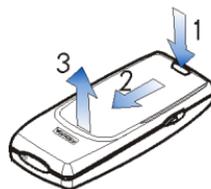
Die Telefonkarte kann DTMF-Töne zur Kommunikation mit Anrufbeantwortern, computerisierten Telefondiensten etc. senden.

Tätigen Sie auf die übliche Weise einen Anruf. Drücken Sie  und dann  (**Optionen**) und wählen Sie *DTMF senden* aus. Geben Sie die DTMF-Zeichenkette manuell oder über das Verzeichnis ein, und drücken Sie  (**OK**).

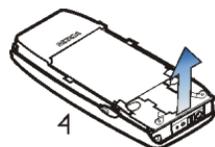
■ Auswechseln der Nokia Xpress-on™-Oberschale

- Schalten Sie das Telefon aus und trennen Sie es vom Ladegerät oder anderen Geräten, bevor Sie die Oberschalen des Nokia Xpress-on™ wechseln.
- Bewahren Sie das Telefon immer mit angebrachten Abdeckungen auf. Lesen Sie dazu den Abschnitt Pflege und Wartung auf Seite 110.

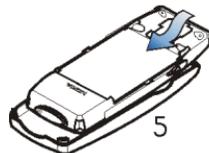
1. Entfernen Sie die Oberschale der Rückseite: Drücken Sie auf die Verriegelung (1), schieben Sie die Oberschale nach oben (2) und heben Sie sie ab (3).



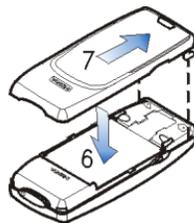
2. **Entfernen Sie die Oberschale der Vorderseite:** Ziehen Sie die Oberschale vorsichtig von unten nach oben vom Telefon ab (4).



3. **Setzen Sie die Oberschale der Vorderseite wieder auf:** Richten Sie das obere Ende des Telefons mit dem entsprechenden Ende der Oberschale der Vorderseite aus und lassen Sie das Telefon auf der Oberschale einrasten (5).



4. **Setzen Sie die Oberschale der Rückseite wieder auf:** Setzen Sie die zwei Verriegelungen der rückseitigen Oberschale in die entsprechenden Schlitze im Telefon ein (6) und verschieben Sie die Oberschale, bis sie einrastet (7).



■ Zugriffscodes

Sie können die in diesem Abschnitt beschriebenen Zugriffscodes dazu verwenden, Ihr Telefon und Ihre SIM-Karte für Unberechtigte zu sperren.

Die Zugriffscodes (außer PUK und PUK2) können in der Funktion Zugriffscodes ändern (siehe Seite 85) geändert werden.

Sicherheitscode

Mit dem Sicherheitscode kann das Telefon für Unberechtigte gesperrt werden (siehe Telefonsicherung auf Seite 84).

Der Sicherheitscode ist werkseitig auf 12345 voreingestellt. Ändern Sie den Code (siehe Zugriffscode ändern auf Seite 85), und stellen Sie Ihr Telefon so ein, dass es ihn abfragt (siehe Telefonsicherung auf Seite 84).

Halten Sie den Code geheim, und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort getrennt vom Telefon auf.

PIN-Code (4–8 Ziffern)

Der PIN-Code (PIN = Personal Identification Number, persönliche Kennnummer) schützt Ihre SIM-Karte vor unberechtigter Nutzung. Der PIN-Code wird normalerweise mit der SIM-Karte geliefert.

Wenn die PIN-Abfrage aktiviert ist, wird der Code bei jedem Einschalten des Telefons abgefragt (siehe PIN-Abfrage auf Seite 82).

Wenn Sie dreimal hintereinander einen falschen PIN-Code eingeben, wird die SIM-Karte gesperrt. Geben Sie den PUK-Code ein, und drücken Sie  (OK). Geben Sie einen neuen PIN-Code ein, und drücken Sie  (OK). Geben Sie den neuen Code erneut ein, und drücken Sie  (OK).

PIN2-Code (4–8 Ziffern)

Der mit einigen SIM-Karten gelieferte PIN2-Code dient zum Zugriff auf bestimmte Funktionen, z. B. Kostenzähler. Diese Funktionen sind nur verfügbar, wenn sie von Ihrer SIM-Karte unterstützt werden.

Wenn Sie dreimal hintereinander einen falschen PIN2-Code eingeben, folgen Sie denselben Anweisungen wie für den PIN-Code; geben Sie diesmal jedoch den PUK2-Code ein.

PUK-Code (8 Ziffern)

Der PUK-Code (PUK = Personal Unblocking Key, persönlicher Entsperrcode) wird zum Ändern eines gesperrten PIN-Codes benötigt. Er kann mit der SIM-Karte geliefert werden. Wenn dies nicht der Fall ist, erfragen Sie den Code von Ihrem Dienstanbieter. Wenn Sie den Code verlieren, setzen Sie sich mit Ihrem Dienstanbieter in Verbindung.

PUK2-Code (8 Ziffern)

Der mit einigen SIM-Karten gelieferte PUK2-Code ist zum Ändern eines gesperrten PIN2-Codes erforderlich. Wenn Sie den Code verlieren, setzen Sie sich mit Ihrem Dienstanbieter in Verbindung.

Sperrkennwort

Das Sperrkennwort wird zur Verwendung der Funktion *Anrufsperrre* benötigt (siehe Seite 82). Sie erhalten dieses Kennwort von Ihrem Dienstanbieter.

■ Akku-Informationen

Ihr Telefon wird von einem aufladbaren Akku gespeist.

Der Betrieb und die Lebensdauer des Akkus werden großenteils von Ihrem Umgang mit dem Akku beeinflusst. Gehen Sie sorgsam mit dem Akku um, und befolgen Sie die folgenden Hinweise.

Laden und Entladen des Akkus

- Beachten Sie, dass ein neuer Akku erst seine volle Leistung erreicht, nachdem er zwei- oder dreimal vollständig ge- und entladen wurde!

- Der Akku kann zwar mehrere hundert mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber schließlich ab. Wenn die Betriebszeit (Sprech- und Bereitschaftszeit) im Vergleich zur normalen Betriebszeit deutlich kürzer ist, sollten Sie einen neuen Akku kaufen.
- Verwenden Sie nur Akkus und Ladegeräte, die vom Telefonhersteller zugelassen sind.
- Wenn Sie ein Ladegerät nicht mehr verwenden, ziehen Sie seinen Netzstecker aus der Steckdose. Lassen Sie den Akku nicht länger als eine Woche am Ladegerät angeschlossen, da eine zu starke Aufladung seine Lebensdauer verkürzen kann. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein vollaufgeladener Akku mit der Zeit.
- Gute Betriebszeiten erzielen Sie, wenn Sie den NiMH-Akku von Zeit zu Zeit entladen, indem Sie das Telefon so lange eingeschaltet lassen, bis es sich selbsttätig ausschaltet. Versuchen Sie nicht, den Akku auf eine andere Weise zu entladen.
- Extreme Temperaturen haben einen nachteiligen Einfluss auf das Laden Ihres Akkus. Deshalb kann zunächst ein Abkühlen oder Aufwärmen des Akkus erforderlich sein.
- Wenn der Akku fast leer ist und nur noch wenige Minuten Sprechzeit verbleiben, ertönt ein Warnton, und die Meldung *Akku ist fast leer* wird kurz angezeigt. Wenn die Sprechzeit aufgebraucht ist, wird die Meldung *Akku laden* angezeigt und ein Warnton ertönt. Danach schaltet sich das Telefon selbsttätig aus.

Verwenden der Akkus

- Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck.
- Benutzen Sie keine schadhafte oder abgenutzten Ladegeräte oder Akkus.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn z. B. durch einen metallischen Gegenstand (Geldstück, Büroklammer oder Füller) der Plus- und Minuspol

des Akkus (Metallstreifen an der Rückseite des Akkus) direkt miteinander verbunden werden, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole kann der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

- An kalten oder warmen Orten wie in einem geschlossenen Auto im Winter oder Sommer wird die Kapazität und Lebensdauer des Akkus reduziert. Bewahren Sie deshalb den Akku immer bei Temperaturen zwischen 15 °C und 25 °C auf. Ein Telefon mit einem zu kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen zeitweilig nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Leistung von NiMH-Akkus wird insbesondere durch Temperaturen unter -10° C beeinträchtigt. Die Leistung von Li-Ion-Akkus wird insbesondere durch Temperaturen unter dem Gefrierpunkt beeinträchtigt..
- Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer!



Akkus müssen wiederverwertet oder ordnungsgemäß entsorgt werden. Sie dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

Pflege und Wartung

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgeführten Vorschläge beachten, verhindern Sie, dass die Garantie vorzeitig erlischt, und Sie werden noch über Jahre hinaus viel Freude an Ihrem Produkt haben. Beachten Sie folgendes bei der Verwendung von Telefon, Akku, Ladegerät ODER sonstigem Zubehör:

- Bewahren Sie das Produkt, seine Teile und sein Zubehör außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.
- Bewahren Sie das Produkt an einem trockenen Ort auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren.
- Verwenden oder bewahren Sie das Produkt nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen auf. Seine beweglichen Teile können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Produkt nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Produkt nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn sich das Produkt (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigen kann.
- Versuchen Sie nicht, das Produkt zu öffnen. Durch unsachgemäße Behandlung kann das Gerät beschädigt werden.
- Lassen Sie das Produkt nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen.
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Produkts. Benutzen Sie zur Reinigung Ihres Geräts ein weiches, mit einer milden Seifenlösung befeuchtetes Tuch.

- Malen Sie Ihr Produkt nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile Ihres Produkts miteinander verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Wenn das Telefon, der Akku, das Ladegerät oder sonstiges Zubehör nicht ordnungsgemäß funktionieren, bringen Sie es zu Ihrem Fachhändler. Seine Mitarbeiter werden Ihnen behilflich sein und das Gerät bei Bedarf reparieren.

Wichtige Sicherheitshinweise

■ Verkehrssicherheit

Benutzen Sie während der Fahrt kein Mobiltelefon. Parken Sie zuerst das Fahrzeug, bevor Sie ein Mobiltelefon verwenden. Befestigen Sie das Telefon stets in seiner Halterung; legen Sie das Telefon nicht auf den Beifahrersitz oder an einen Ort, von wo es sich bei einer Kollision oder einem plötzlichen Bremsmanöver lösen kann.

Der Einsatz einer Alarmanlage zur Auslösung von Hupe oder Scheinwerfern ist auf öffentlichen Straßen nicht zulässig.

Denken Sie daran: Die Verkehrssicherheit hat immer Vorrang!

■ Betriebsumgebung

Vergessen Sie nicht, die in einem Bereich gültigen besonderen Vorschriften zu beachten, und immer dann das Telefon auszuschalten, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist oder wenn durch das Telefon Interferenzen verursacht werden oder gefährliche Situationen entstehen können.

Wenn Sie das Telefon oder ein Zubehörteil an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie die Bedienungsanleitung zu dem Gerät, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine vom Hersteller nicht zugelassenen Produkte an.

Wie bei anderen Mobilfunkgeräten werden die Benutzer darauf hingewiesen, dass in Bezug auf die zufriedenstellende Funktion des Geräts und die Sicherheit des Benutzers empfohlen wird, das Gerät nur in der normalen Betriebsposition zu benutzen (Halten Sie das Gerät wie einen gewöhnlichen Telefonhörer ans Ohr).

■ Elektronische Geräte

Die meisten modernen elektronischen Geräte sind gegen RF-Signale (Funkfrequenz) abgeschirmt. Es kann jedoch vorkommen, dass bestimmte elektronische Geräte nicht gegen die RF-Signale Ihres Mobiltelefons abgeschirmt sind.

Herzschrittmacher

Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, einen Mindestabstand von 20 cm zwischen einem Mobiltelefon und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um potenzielle Interferenzen mit dem Herzschrittmacher zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research überein.

Für Personen mit einem Herzschrittmacher gilt:

- Sie sollten immer einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Mobiltelefon und Herzschrittmacher einhalten, wenn das Telefon eingeschaltet ist.
- Sie sollten das Telefon nicht in der Brusttasche aufbewahren.
- Sie sollten das dem Herzschrittmacher gegenüberliegende Ohr verwenden, um die Gefahr möglicher Interferenzen zu minimieren.
- Wenn Sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Interferenz gekommen ist, schalten Sie sofort Ihr Telefon aus.

Hörgeräte

Einige digitale Mobiltelefone können unter Umständen bei einigen Hörgeräten Störungen verursachen. Bei solchen Störungen können Sie sich an den Händler/Hersteller Ihres Hörgeräts wenden.

Andere medizinische Geräte

Der Betrieb eines Funkgeräts, einschließlich eines Mobiltelefons, kann unter Umständen die Funktion von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Erkundigen Sie sich bei einem Arzt oder dem Hersteller des medizinischen Geräts, ob es ausreichend gegen externe RF-Energie abgeschirmt ist oder wenn Sie noch Fragen haben sollten.

Schalten Sie Ihr Telefon in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch Schilder, Aushänge oder andere schriftliche Regelungen dazu aufgefordert werden. In Krankenhäusern oder Gesundheitseinrichtungen werden unter Umständen Geräte verwendet, die auf externe RF-Energie sensibel reagieren könnten.

Fahrzeuge

RF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Ihrem Kraftfahrzeug (z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzung, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-System), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler, Airbagsysteme) beeinträchtigen.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Fahrzeughersteller oder seiner Vertretung hinsichtlich Ihres Fahrzeugs. Sie sollten auch beim Hersteller von Geräten nachfragen, die nachträglich in Ihr Fahrzeug eingebaut wurden.

Entsprechend gekennzeichnete Orte

Schalten Sie Ihr Telefon überall dort aus, wo entsprechende Aufforderungen aufgehängt sind.

■ Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Telefon an explosionsgefährdeten Orten aus, und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand verursachen, bei dem Sie sich verletzen oder gar zu Tode kommen können.

Benutzern wird empfohlen, das Telefon an Tankstellen auszuschalten. Benutzer werden an die Notwendigkeit erinnert, die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots (Lager und Verkaufsbereich), chemischen Anlagen oder Sprenggebieten zu beachten.

Orte, an denen Explosionsgefahr besteht, sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen; Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden; Fahrzeuge, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden; Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel, wie Mehl, Staub oder Metallpulver, in der Luft befinden; sowie jeder andere Ort, an dem Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen.

■ Fahrzeuge

Das Telefon sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie führen.

Prüfen Sie regelmäßig, ob die Mobiltelefonausrüstung in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und richtig funktioniert.

Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Telefon, seine Teile oder das Zubehör auf.

Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Bringen Sie fest installierte oder bewegliche Mobiltelefonausrüstung weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag beanspruchten Bereich an. Wenn die Mobiltelefonausrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Schalten Sie das Telefon aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines Mobiltelefons an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobiltelefonnetz stören und gegen Vorschriften verstoßen.

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen können dem Zuwiderhandelnden Mobiltelefondienste gesperrt oder verweigert werden, und/oder es können rechtliche Schritte gegen ihn eingeleitet werden.

■ Notrufe



WICHTIG! Wie jedes andere Mobiltelefon arbeitet dieses Telefon mit Funksignalen, Mobilfunk- und Überlandnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen garantiert werden. Aus diesem Grund sollten Sie sich nicht ausschließlich auf ein Mobiltelefon verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. medizinische Notfälle) geht.

Denken Sie daran, dass Sie mit dem Telefon nur dann Anrufe tätigen und empfangen können, wenn es eingeschaltet ist und sich in einem Dienstbereich mit ausreichender Signalstärke befindet. Notrufe können unter Umständen nicht auf allen Mobiltelefonnetzen getätigt werden; möglicherweise können sie auch nicht getätigt werden, wenn bestimmte Netzdienste und/oder Telefonfunktionen aktiv sind. Dies kann bei den örtlichen Netzbetreibern erfragt werden.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Telefon ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist.
In einigen Netzen kann es erforderlich sein, dass eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Telefon gesteckt wird.
2. Halten Sie die Taste  zweimal einige Sekunden lang gedrückt, um das Telefon betriebsbereit zu machen.
3. Geben Sie die Notrufnummer (z. B. 112 oder eine andere offizielle Notrufnummer) Ihres derzeitigen Standorts ein. Die Notrufnummern fallen je nach Standort unterschiedlich aus.
4. Drücken Sie die Taste  (**Anrufen**).

Falls bestimmte Funktionen (Rufnummernbeschränkung usw.) aktiv sind, müssen Sie diese Funktionen eventuell zuerst ausschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Weitere Informationen hierzu finden Sie in dieser Dokumentation und sind bei Ihrem örtlichen Netzbetreiber zu erfragen.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, vergessen Sie nicht, alle nötigen Informationen so genau wie möglich anzugeben. Denken Sie daran, dass Ihr Mobiltelefon das einzige Kommunikationsmittel sein könnte, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

A

Abbrechen eines Anrufversuchs 29

Abhören der Sprachmailbox 34

Akkuladeanzeige 21

Akkus

 Akkuladeanzeige 21

 entfernen 24, 104

 entladen 107

 laden 25, 107

 verwenden 107, 108

 wieder einlegen 25

An/Aus-Taste 18

Angenommene Anrufe 69

Anklopfen 79

Anrufdauer 70

Anrufe

 abbrechen 29

 beantworten 33

 beenden 29

 Dienste-Nummern 48

 entgegennehmen 33

 Entgegennehmen eines neuen
 Anrufs während eines Anrufs 34

 Internationale Anrufe 29

 Kurzwahl 32, 78

 sperrern 82

 Sprachwahl 52

 tätigen 29

 Tätigen eines Anrufs mit Hilfe des
 Verzeichnisses 31, 48

 Tätigen eines neuen Anrufs
 während eines Anrufs 32

 Wechseln zwischen zwei

 Anrufen 33

 weiterleiten 33, 86

 zurückweisen 33

- Anrufe in Abwesenheit 69
 - Siehe auch Anruflisten
- Anrufe, angenommene
 - Siehe auch Anruflisten
- Anrufeinschränkung. Siehe
- Anrufsperr
- Anrufrkosten 70
 - beschränken 70
 - Einheiten auswählen 71
- Anrufrkosteneinstellungen 70
- Anruflisten 68
- Anrufsignalisierungstypen 73, 101
- Anrufsperr 82
 - Kenntwort 107
- Antworten auf einen Anruf 33
 - automatische Rufannahme 80
 - während eines Anrufs 34
- Anzeige, löschen 19
- Anzeigen Ihrer Rufnummer bei der Gegenstelle 79
- Anzeigesymbole 20
 - Benutzte Leitung 2 22
 - Countdown-Zähler 22
 - Empfangene Textmitteilungen 21
 - Erinnerungsfunktion 21
 - Geschlossene Benutzergruppe 21
 - Groß- und Kleinschreibung 39, 42
 - Herkömmliche Texteingabe 41
 - Lautlos-Modus 21
 - Lesen von Textmitteilungen 58
 - Rufumleitung 21
 - Stoppuhr 22
 - Tastensperre 21
 - Texteingabe mit
 - Wörterbuchunterstützung 38
 - Zahlenmodus 42
- Ausgangsanzeige 20
 - Anzeigesymbole in der 20
 - Währungen umrechnen 91
- Ausgangsanzeige. Siehe

Ausgangsanzeige
Automatisch gespeicherte
Telefonnummern. Siehe Anruflisten,
Gewählte Rufnummern,
Angenommene Anrufe, Anrufe in
Abwesenheit.
Automatische Rufannahme 80
Automatische Wahlwiederholung 78

B

Bearbeiten eines Namens und einer
Telefonnummer im Verzeichnis 49
Beenden der Menüfunktionen 19
Beenden eines Anrufs 29
Begrüßung 81
Beleuchtung 81
 Vorübergehend einschalten 18
Betriebsumgebung 112
Bildmitteilungen 60
Bildschirmgrafik 77, 102

Bildschirmschoner 73
Blättertasten 19
Buchstaben
 eingeben 38
 Wechseln zwischen Groß- und
 Kleinschreibung 39, 42

C

Chat 59, 66
Countdown-Zähler 97
 Anzeigesymbol 22
Cursor, verschieben 19

D

Datum einstellen 96
Datum/Uhrzeit automatisch 98
Dienstbefehle eingeben und
senden 65
Dienste-Nummern, anrufen 48
DTMF-Töne 104
Durchsuchen der Menüs und

Einstellungen 19

E

Ein- oder ausschalten 18, 27

Eingeben von Buchstaben 18, 36
Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung 38, 41

Eingeben von Ziffern 18

Einstellungen 78

Anrufeinstellungen 78

Sicherheitseinstellungen 82

Telefoneinstellungen 80

wiederherstellen 85

Empfangen eines Namens und einer Telefonnummer 50

Empfangen eines Ruftontyps 76

Empfangene Textmitteilungen 58

Entgegennehmen eines Anrufs 33

während eines Anrufs 34

Entladen eines Akkus 107

Erinnerungen 93

Erinnerungsfunktion

Anzeigesymbol 21

Erneutes Anrufen von Namen und Telefonnummern aus dem Verzeichnis 19, 48

Schnelles Finden 32, 37

Erneutes Wählen einer Nummer 30

F

Freisprechanlage (PPH-1) 80

Freisprechmodus 29

G

Geschlossene Benutzergruppe 84

Anzeigesymbol 21

Gewählte Telefonnummern 19

Groß- und Kleinschreibung
wechseln zwischen 39, 42

- H**
- Herkömmliche Texteingabe 38, 41
 - Anzeigesymbol 41
 - Hörerlautstärke 19, 30
- I**
- Internationale Anrufe 29
 - internationaler Zugangscode 37
- K**
- Komponieren eines Ruftons 74
 - Kurzanleitung 3
 - Kurzmitt.Signalöne 76, 101
 - Kurzmitteilungsausgang 59
 - Kurzmitteilungseingang 58
 - Kurzwahl 32, 51
- L**
- Laden eines Akkus 25, 107
 - Lautlos-Modus 21
 - Leerzeichen, eingeben 41
- Leitung**
- Anzeigesymbol 22
 - auswählen 79
- Lesen von Textmitteilungen 58**
- Löschen**
- automatisch gespeicherte Telefonnummern 69
 - Textmitteilungen 59
 - Zeichen 19
 - Ziffer aus der Anzeige 37
- Löschen der Anzeige 19, 41**
- M**
- MCN. Siehe Zelleninfo.
 - Menüfunktionen
 - aufrufen 43
 - beenden 44
 - Liste der 45
 - Mikrofon, stumm schalten 30
 - Mitteilungsformate 63

N

- Nachrichtendienst 64
- Namen und Telefonnummern speichern 49
- Namen und Telefonnummern im Verzeichnis
 - an ein anderes Telefon senden 50
 - Anzeigeformat festlegen 50
 - Anzeigen 19
 - bearbeiten 49
 - entfernen 49
 - speichern 36
 - Speicherplatz überprüfen 51
 - Tätigen eines Anrufs mit Hilfe von 31
- Netz, auswählen 81
- Netzdienste
 - Befehlseditor 65
- Nokia Navi-Taste 19, 21

- Notrufe 15, 115
- Nummer der Kurzmitt.Zentrale 63
- Nummer, zuletzt gewählte
 - Siehe auch Anruflisten
- Nummerntasten 18

O

- Oberschalen, auswechseln 104

P

- Pflege und Wartung 110
- PIN2-Code 106
- PIN-Code 106
 - Abfrage 82
 - Aufforderung 27
- Portable Freisprecheinrichtung (HDC-5) 35, 80
 - verwenden für die Sprachanwahl 54
- Profile 99
 - aktivieren 99

Auswählen in der
Ausgangsanzeige oder im
Menü 18
bearbeiten 100
einstellen 99
Einstellungen 73, 100
umbenennen 102

PUK2-Code 107

PUK-Code 107

R

Rechner 90

Rufnummernbeschränkung 83

Ruftonlautstärke 73, 101

Ruftonsignal

Vibrieren 73

Ruftontypen 73, 100

erstellen 74

für eine bestimmte

Telefonnummer festlegen 49

Lautlos 21

Rufumleitung 33, 86

Anzeigesymbol 21, 87

S

Satzzeichen 41

Schnelles Finden 32, 37

Schreiben

Begrüßung 81

Erinnerungen 93

Texteingabe mit

Wörterbuchunterstützung 38, 41

Textmitteilungen 56

schreiben

Namen im Verzeichnis 36

Senden

Textmitteilungen 56

senden

Befehlsanfragen 65

Namen/Nummer an anderes

- Telefon 50
- Sicherheitscode 16, 106
 - Abfrage 84
 - Aufforderung 27
- Sicherheitseinstellungen
 - Anrufsperrung 82
 - Geschlossene Benutzergruppe 84
 - Kennwort für die Anrufsperrung 107
 - PIN2-Code 106
 - PIN-Abfrage 82
 - PIN-Code 106
 - PUK2-Code 107
 - PUK-Code 107
 - Rufnummernbeschränkung 83
 - Sicherheitscode-Abfrage 84, 106
 - Telefonsicherung 84
- Sicherheitshinweise 14, 112
- Signalstärke 21
- SIM-Dienste 103
- SIM-Karte
 - einsetzen 23
 - verwenden 23
- Smileys 62
- SMS-Mitteilungen. Siehe Textmitteilungen
- Sonderzeichen 41
- Speicherfunktionen. Siehe Verzeichnis
- Speichern eines Namens und einer Telefonnummer im Verzeichnis 36, 49
- Sperren des Tastenfelds 21, 35
- Sperren eines Anrufs 82
- Spiele 88
- Spieleakustik 73, 89
- Sprachwahl 52
 - Hinzufügen eines Anrufnamens zu einem Namen und einer Telefonnummer 53
 - mit portabler

- Freisprecheinrichtung HDC-5 54
- Tätigen eines Anrufs mit Hilfe von 53
- Sprache der Anzeigetexte 80
- Sprachmailbox
 - Speichern der Telefonnummer 65
 - Weiterleiten von Anrufen 86
- Sprachmitteilungen
 - abhören 34
 - Siehe auch Sprachmailbox
- Stoppuhr 96
 - Anzeigesymbol 22
- Stummschalten des Mikrofons 30

T

- Taste zum Löschen/Beenden 19
 - Beenden einer Menüfunktion 44
 - Entfernen einer Ziffer aus der Anzeige 37
 - Löschen der Anzeige 41

- Löschen eines Buchstabens 41
- Zurückweisen eines Anrufs 33
- Tastenfeld
 - Sperre 21, 35
 - Töne 73, 76, 101
 - Übersicht 18
- Tätigen eines Anrufs 29
 - während eines Anrufs 32
- Telefoneinstellungen 80
- Telefonsicherung 84
- Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung 38
 - Anzeigesymbol 38
 - Auswählen eines Wörterbuchs 40
 - deaktivieren 40
- Textmitteilungen
 - antworten 59
 - anzeigen 59
 - Anzeigesymbol 21
 - Einstellungen 62

- Geltungsdauer 63
 - lesen 58
 - Löschen 59
 - löschen 59
 - Mitteilungsformate 63
 - Nummer der Kurzmitt. Zentrale 63
 - schreiben 56
 - senden 56
 - Sets 62
 - Smileys 62
 - speichern 56
 - Übertragungsberichte 64
 - Vorlagen 61
 - Töne 73
 - Kurzmitt.Signaltonne 76, 101
 - Ruftontypen 73, 100
 - Siehe auch Profile
 - Spieleakustik 89
 - Tastentöne 76, 101
 - Warntöne 77, 101
- ## U
- Uhr
 - Auswählen eines Zeitformats 96
 - ein- oder ausschalten 96
 - Einstellen entsprechend der Zeitzone 98
 - Umbenennen eines Profils 102
 - Umrechnen von Währungen 91
- ## V
- Verkehrssicherheit 112
 - Verschieben des Cursors 19
 - Verzeichnis
 - aufrufen 48
 - während eines Anrufs 48
 - Bearbeiten eines Namens und einer Telefonnummer 49
 - Entfernen eines Namens und einer Telefonnummer aus dem Verzeichnis 49

Erneutes Anrufen von Namen und Telefonnummern 48
Festlegen des Anzeigeformats für den Inhalt des Verzeichnisses 50
Senden von Namen/Nummer an anderes Telefon 50
Speichern eines Namens und einer Telefonnummer 36, 49
Tätigen eines Anrufs mit Hilfe von 31, 48
Überprüfen des freien Speicherplatzes 51
verwenden 48
Vibriieren 77, 101
Visitenkarte. Siehe Senden von Namen/Nummer an anderes Telefon
Vorausbezahlte Gesprächszeit. Siehe Vorausbezahlte SIM-Karte
Vorausbezahlte SIM-Karte 71
Vorlagen 61

W

Währungen umrechnen
in der Ausgangsanzeige 91
Währungen, umrechnen 91
Warntöne 73, 77, 101
Wechseln der Oberschalen 104
Wecker 95
Weiterleiten von Anrufen 33, 86
Werkseinstellung 85
Werkseinstellungen wiederherstellen 85

Z

Zahlenmodus, Anzeigesymbol 42
Zeitverwaltung
Countdown-Zähler 97
Erinnerungen 93
Stoppuhr 96
Wecker 95
Zeitzone. Siehe Datum/Uhrzeit

- automatisch
- Zelleninfo 80
- Ziffern, eine Ziffer aus der Anzeige löschen 37
- Zubehör
 - Freisprechanlage (PPH-1) 29, 80
 - portable Freisprecheinrichtung (HDC-5) 54, 80
- Zugriffscodes
 - ändern 85
 - Siehe auch PIN-Code, PIN2-Code, PUK-Code, PUK2-Code und Sicherheitscode
 - Zuletzt gewählte Nummern 30, 69
 - Zurückweisen eines Anrufs 19, 33

BESCHRÄNKTE HERSTELLERGARANTIE FÜR BESTIMMTE LÄNDER EUROPAS UND AFRIKAS

Diese beschränkte Herstellergarantie von Nokia Mobile Phones gilt für bestimmte Länder der Zonen Europa und Afrika, sofern keine gesonderte Garantie vor Ort besteht. Gemäß den nachfolgenden Vertragsbestimmungen garantiert Nokia Mobile Phones Ltd. („Nokia“) in Bezug auf Material, Konstruktion und Ausführung die Mängelfreiheit dieses NOKIA-Gerätes („Gerät“) zum Zeitpunkt des Erstkaufs:

1. Diese beschränkte Herstellergarantie gilt für den Enderwerber des Geräts („Kunde“). Gesetzliche Ansprüche des Kunden oder Ansprüche des Kunden gegenüber dem Verkäufer/Händler des Gerätes werden hierdurch weder ausgeschlossen noch beschränkt.
2. Die Garantiefrist beträgt zwölf (12) Monate ab dem Zeitpunkt des Erwerbs des Geräts durch den Erstkunden. Im Falle des Weiterverkaufs oder anderweitigen Wechsels des Eigentümers/Verwenders läuft die Garantie für die noch verbleibende Zeit der Frist von zwölf Monaten weiter. Im Übrigen bleibt sie unberührt. Diese beschränkte Herstellergarantie ist nur gültig und durchsetzbar in den folgenden Ländern: Bosnien, Bulgarien, Kroatien, Zypern, Tschechische Republik, Estland, den Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Ungarn, Island, Israel, Lettland, Litauen, Makedonien, Malta, Norwegen, Polen, Rumänien, Slowakei, Slovenien, Schweiz und Türkei.
3. Während der Garantiezeit werden mangelhafte Geräte nach alleiniger Wahl Nokias entweder durch Nokia oder den autorisierten Kundendienst repariert bzw. ersetzt. Der Kunde erhält von Nokia entweder das reparierte Gerät oder ein funktionsfähiges Ersatzgerät zurück. Ausgetauschte Teile oder Ausstattungsteile gehen in das Eigentum von Nokia über.
4. Für reparierte oder ersetzte Geräte gibt es keine verlängerte bzw. erneute Garantiefrist.
5. Diese beschränkte Garantie gilt nicht für bemalte Abdeckungen oder anderweitig personalisierte Teile. In Fällen, bei denen die SIM-Netzverriegelung zu öffnen oder zu verschließen ist, wird Nokia den Kunden vor Reparatur bzw. Ersatz des Gerätes zunächst bitten, sich wegen des Öffnens bzw. Verschließens der SIM-Netzverriegelung an den Netzbetreiber zu wenden.
6. Diese beschränkte Garantie gilt nicht für normale Abnutzungserscheinungen. Des Weiteren kommt diese beschränkte Garantie nicht zum Tragen, wenn der Mangel auf Missachtung der Bedienungsanleitung, unsachgemäße Behandlung, Nässe, Feuchtigkeit oder extreme Wärme- bzw. Klimabedingungen bzw. kurzfristige Schwankungen entsprechender Einflüsse oder auf Korrosion, Oxidation, unbefugte Eingriffe bzw. Anschlussversuche, unbefugtes Öffnen bzw. Reparieren, Reparaturversuche mit nicht zugelassenen Ersatzteilen, Fehlbedienung, unsachgemäße Installation, Unfälle, Naturgewalten, Verschütten von Nahrungsmitteln oder Getränken, chemische Einwirkung oder andere äußere Einwirkungen, auf die Nokia keinen Einfluß nehmen kann,

- zurückzuführen ist (u.a. sind Mängel an Verbrauchsteilen wie z.B. Batterien und Akkus, die zwangsläufig eine nur begrenzte Lebensdauer haben, sowie Beschädigungen der Antenne ausgenommen), es sei denn der Mangel beruht unmittelbar auf einem Material-, Konstruktions- oder Fabrikationsfehler;
- ii. der Kunde den Mangel nicht binnen dreißig (30) Tagen nach Auftreten innerhalb der Garantiezeit bei Nokia oder dem autorisierten Kundendienst geltend macht;
 - iii. das Gerät nicht binnen dreißig (30) Tagen nach Auftreten des Mangels innerhalb der Garantiezeit bei Nokia oder dem autorisierten Kundendienst eingereicht wird;
 - iv. die Seriennummer, Zusatzcodennummer oder IMEI-Nummer des Geräts entfernt, abgekratzt, durchgestrichen oder verändert wurde bzw. unleserlich ist;
 - v. der Mangel durch eine defekte Funktion im Funknetz verursacht wurde;
 - vi. der Mangel dadurch verursacht wurde, dass das Gerät mit einem nicht von Nokia hergestellten und gelieferten Teil verwendet bzw. an ein solches Teil angeschlossen oder anderweitig bestimmungswidrig verwendet wurde;
 - vii. der Mangel dadurch verursacht wurde, dass der Akku kurzgeschlossen oder die Versiegelung der Akku-Umhüllung zerbrochen oder manipuliert wurde, oder dadurch, dass der Akku für ein nicht bestimmungsgemäßes Gerät verwendet wurde; oder wenn
 - viii. die Software des Geräts aufgrund veränderter Netzparameter zu aktualisieren ist.
7. Zur Geltendmachung dieser beschränkten Garantie hat der Kunde entweder eine leserliche und unabgeänderte Originalgarantiekarte vorzulegen, aus der Name und Adresse des Händlers, Datum und Ort des Kaufs, Produktbezeichnung und IMEI oder eine andere Seriennummer deutlich hervorgehen, oder, bei Vorlage beim Verkäufer/Händler, eine leserliche und unabgeänderte Kaufquittung mit den entsprechenden Daten.
8. Diese eingeschränkte Garantie stellt das einzige und ausschließliche Rechtsmittel des Kunden gegenüber Nokia sowie Nokias einzige und ausschließliche Haftung gegenüber dem Kunden für Mängel bzw. Funktionsstörungen des Gerätes dar. Diese eingeschränkte Garantie ersetzt alle anderweitigen Garantien und Haftungserklärungen, sollten diese in mündlicher oder schriftlicher Form abgegeben worden bzw. auf (nicht zwingend anwendbare) gesetzliche Bestimmungen, vertragliche Bestimmungen oder unerlaubte Handlung zurückzuführen sein. Nokia haftet in keinem Fall für Neben-, Folge- oder mittelbare Schäden, Kosten oder Aufwendungen. Ist der Kunde eine juristische Person, so übernimmt Nokia auch keinerlei Haftung für unmittelbare Schäden, Kosten oder Aufwendungen.
9. Änderungen dieser beschränkten Garantie bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch Nokia.

■ GARANTIESCHEIN

BITTE IN BLOCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN:

Name des Käufers:

Adresse:

Land:

Telefon:

Kaufdatum (Tag/Monat/Jahr):

□□□/□□□/□□□

Produkttyp (im Gerät Typlabel unter dem Akku):

□□□□-□□□□

Produktmodell (im Gerät Typlabel unter dem Akku):

□□□□□

Produkt-Seriennummer (im Gerät Typlabel unter dem Akku):

□□□□□□□□/□□□□/□□□□□□□□□□/□□

Ort des Kaufs:

Händlername:

Händleradresse:

Stempel

